

SENIORENPFLEGEZENTRUM
Lebenswärme
 Gemeinsam in warmer
 Atmosphäre geborgen fühlen
 Lange Stücke 2 · 29499 Zernien
 Telefon (05864) 322 9951
 Weiter Informationen unter:
 www.lebenswaerme-zernien.de

Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

9. Jahrgang / Nr. 1/2018 – Februar bis April 2018

auch online
 www.wipperaue-kurier.de

Land & Leben



Büthenwarder-Stars Seite 22

Land & Liebe



Hochzeitsseiten Seite 20 + 21

Wieren stellt sich vor



Ein Dorf packt an Seite 6

Land & Geschichte



Letzte Ziegeleien Seite 23

Mausefalle Göddenstedt

Mit Musik fängt man Herzen ...

... und mit Speck fängt man Mäuse! Im Jahr 1960 als Tanzlokal gegründet, entwickelte sich die Mausefalle in Göddenstedt rasch zu einer Institution, deren Ruf weit über die Grenzen unserer Region hinausreichte. Hier haben ganze Generationen von jungen Leuten gefeiert und getanzt – und mancher hat die Liebe fürs Leben getroffen.

Im Ostkreis Uelzen und im angrenzenden Wendland kennt beinahe jeder die Mausefalle – und wer sie kennt, gerät rasch ins Schwärmen. Erinnerungen werden wach: an die eigene Jugend, durchtanzte Sommernächte, Herzklopfen, den ersten Kuss und manchmal auch an die ganz große Liebe. Die Mausefalle in Göddenstedt war Kult – und ist es bis heute!

Der Mann, der die Mausefalle und damit sich selbst zur Legende gemacht hat, war Dieter Grigull. Im Jahr 1938 geboren, war er als Kind durch Krieg und Flucht von Ostpreußen nach Uelzen gekommen, hatte in der kleinen Heidestadt eine neue Heimat gefunden und eine Ausbildung zum Drogisten gemacht. Nach erfolgreichem Abschluss der Lehre ging Grigull nach Braunschweig und Hannover und war hier erfolgreich als Vertreter für Verbandsstoffe und Arzneimittel tätig.

„Ich war mit meiner Arbeit und dem Leben in unserer Landeshauptstadt sehr zufrieden. Doch mein Vater war spät aus der Kriegsgefangenschaft gekommen und fühlte sich in Uelzen

nicht so recht wohl. Er hatte in Ostpreußen das Gut „Kinderhof bewirtschaftet und wollte deshalb gerne wieder auf dem Lande leben“, erinnert sich Dieter Grigull. „So machte er mich, als ich an einem Wochenende von Hannover zu Besuch nach Hause kam, auf den alten Dorfkrug in Göddenstedt aufmerksam, der zum Verkauf stand.“ Zum Göddenstedter Dorfkrug gehörten ein kleiner Lebensmitteladen und die Poststelle. Hierdurch war das Wirtshaus in der ganzen Region gut bekannt und stets gut besucht. „Ich schaute mir das Objekt an, überlegte nicht allzu lange – dann war das Haus gekauft“, erzählt Dieter Grigull im Rückblick.

Swinging Göddenstedt!

Dies war im Jahr 1960. Der engagierte Jungunternehmer krepelte die Ärmel hoch und modernisierte das Objekt – schließlich wollte man den Gästen ein zeitgemäßes Ambiente bieten. Vor allem der alte Saal, der direkt hinter dem Gasthaus anschloss, war baufällig. Dieter Grigull modernisierte ihn aufwendig und stattete ihn mit allem aus,



Die Mausefalle in Göddenstedt in den 1980er-Jahren, wie sie viele noch in Erinnerung haben.

Foto: Dieter Grigull

Fortsetzung auf Seite 3

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Planen Sie jetzt für einen tollen Gartensommer!

Vor Saisonbeginn: 20 % Rabatt



Servicebüro Römstedt
 Bergstraße 3, 29591 Römstedt
 0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de

Schweiz
 Chässchnitte & Schoggi
 E hiube Hinecht!
 15.2 - 25.2.2018
 Tischreservierung Empfehlenswert

Restaurant Nigel
 Breite Str. 9 · 29168 Bergen · Tel. 05845 96012



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es hat gefunkt, keiner weiß, wie es geschah: Das Herz schlägt schneller und die Biochemie der Liebe wurde in Gang gesetzt. „Ich brech' die Herzen der stolzen Frau'n, weil ich so stürmisch und so leidenschaftlich bin“, sang 1938 der Schauspieler

Heinz Rühmann und so wurden bestimmt auch einige Herzen in der Mausefalle erobert und vielleicht auch gebrochen.

All diejenigen, die weiterhin auf der Wolke 7 schweben, können sich auf den Hochzeitsseiten Tipps und Anregungen für den vielleicht schönsten Tag in ihrem Leben holen. Und für die anderen, denen bei einem schönen Garten das Herz aufgeht: Jetzt heißt es, ran an den Garten und die neuen Projekte in Angriff nehmen!

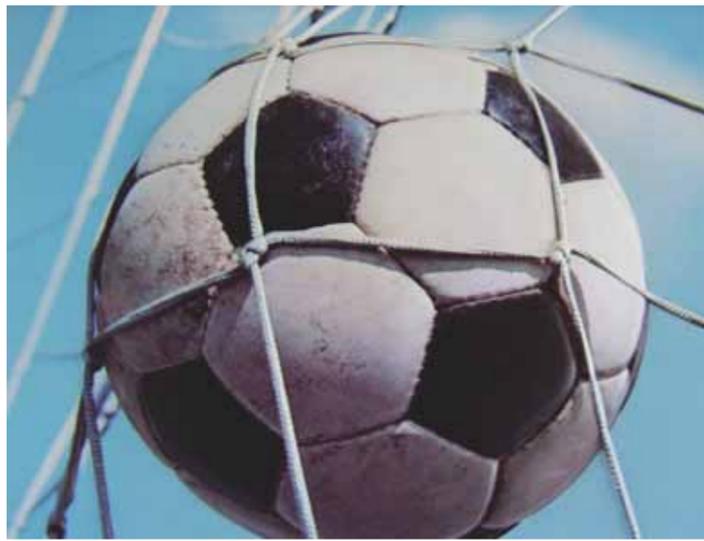
Ihre Dana Schmöche

Redaktion Wipperaue-Kurier

Was war los ...



Gutes Essen und warmes Licht: Das sind die Zutaten für einen schönen und gemütlichen Abend beim Kulinarischen Laternenumzug vom Clubhaus am Leuchtturm.



Handballer engagieren sich für den verunglückten Ulf-Christian Lembrecht, den ehemaligen Torhüter des TV Uelzen sowie der HSG. Beim Benefizturnier des SV Rosche am 23. Dezember 2017 wollten ihm alle eine Stütze sein.



Baumaßnahmen 2017. Auch in diesem Jahr geht die Dorferneuerung in Suhlendorf mit dem Ausbau der Güstauer und Salzwedeler Straße weiter – inklusive der Erneuerung der Regenwasserkanäle.

Impressum

Verlag:
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf
Telefon 05820 970177-0
Telefax 05820 970177-20

**Eingetragen im Handelsregister
Lüneburg:**
HRA 200919

persönlich haftende Gesellschafter:
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,
Lüneburg HRB 201912

Geschäftsführer:
Christian Wiechel-Kramüller

USt-IdNr.: DE264819031
St.-Nr. 47/200/32000

Herausgeber:
Christian Wiechel-Kramüller
(V.i.S.d.P.)

Verlagsleitung:
Gero Pakebusch

Chefredakteur:
Christian Wiechel-Kramüller (cwk)
Telefon 05820 970177-0
E-Mail redaktion@wipperaue-kurier.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Dana Schmöche (das),
Tilman Grottian (tg),
Oliver Huchthausen (oh),
Christian Wiechel-Kramüller (cwk),
Fenja Wiechel-Kramüller (fwk)

Layout: Christine Heller

Lektorat: Dr. Regine Anacker

Anzeigen:
Gero Pakebusch
Telefon 05820 97 0177-16
Patrick Kramüller
Telefon 05820 970177-14
E-Mail anzeigen@wipperaue-kurier.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH &
Co. KG, 39240 Calbe (Saale)
ISSN 2191-2173

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2018 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.

PKW
Lackierungen
Autoservice Hamann
(0 58 44) 71 90
29459 Clenze
Zwei Linden 1-3
www.autoservice-hamann.de

Schnell
Zuverlässig
preisgünstig

Umwelt Logo

Buch Tipp

Kirchen, Klöster und Kapellen im Landkreis Uelzen



Kirchen sind faszinierende Bauwerke – sie wollen Himmel und Erde verbinden.

Der Landkreis Uelzen versammelt ein hinreißendes Spektrum einzigartiger Sakralarchitektur.

Der Bildband dokumentiert die Kirchen, Klöster und Kapellen des Landkreises, ihre Architektur, Geschichte und ihre zahlreichen Kunstschätze detailreich in Bildern und Texten. Eine faszinierende Reise durch 1000 Jahre lebendige Kirchengeschichte und Baukunst.

ISBN 978-3-940189-14-1
1. Auflage, Dezember 2015
Hardcover, Umfang: ca. 200 Seiten
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Preis 38,50 Euro

Erhältlich in jeder Buchhandlung, oder direkt im Verlag unter
E-Mail: ruf@bahn-media.com – Telefon: 05820-97 01 77-21.

Schwade
Bestattungen

Wenn der Mensch
den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Wrestedt • Suhlendorf • Rosche
24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Gewinnspiel Ausgabe 4/2017

Das Los hat entschieden:

Herzlichen Glückwunsch!

Das Naturschutzgebiet „Lüder Bruch“ zwischen großflächigen Erlen und Birkenbruchwäldern bezaubert demnächst die Gewinner eines Gutscheins für das Frühstücksbuffet im Erlebnis-

bauernhof „Mielmann“ in Lüder: Werner Dramsch (Lüder), Uwe Hess (Langenbrügge), Rainer Gausebohm (Uelzen) und Monika Otte (Bergen). Das Wipperaue-Kurier-Team wünscht guten Appetit!



Etwas Mitte der 1980er Jahre: Fröhlich und ausgelassen feiert die Jugend an den Wochenenden in der Mausefalle.

Fortsetzung von Seite 1

was ein moderner Tanzsaal in den frühen 1960er-Jahren so brauchte. „Als wir dann mit den Arbeiten fertig waren und ich den in neuem Glanze erstrahlenden Saal betrachtete, kam mir ein damaliger Hit von Bill Ramsey in den Kopf. 1961 war das: ‚Pigalle, Pigalle, das ist die große Mausefalle mitten in Paris‘. Damit war der Name gefunden.“

Von nun an hieß der alte Dorfkrug in Göddenstedt nur noch „Mausefalle“.

Wo Mäuse sich verlieben ...

Die Mausefalle startete als Tanzlokal, denn Diskotheken gab es zu dieser Zeit noch gar nicht. „Mein erster Kellner war Adolf Latzko, der spätere Bürgermeister von Suhlendorf“, erinnert sich Dieter Grigull.

Es sprach sich rasch herum: Hier konnte man gut feiern! Ka-

men die Besucher anfänglich aus der Region rund um Rosche und Suhlendorf, erweiterte sich dieser Kreis schon sehr bald. Die Gäste reisten auch aus Uelzen, Lüchow, Dannenberg, Lüneburg und sogar Wolfsburg an. „So habe ich hier meinen Mann



Evelyn und Dieter Grigull erinnern sich gern an die alten Zeiten in der Mausefalle zurück.

kennengelernt! Ich war in den 1960er-Jahren Lernschwester im Krankenhaus Uelzen. Freundinnen von mir wollten die Mausefalle besuchen und haben mich mitgenommen“, erinnert

sich Evelyn Grigull. Die beiden wurden rasch ein Paar – und sind bis heute glücklich verheiratet.

Und Evelyn und Dieter Grigull sind beileibe nicht das einzige Ehepaar, dessen Liebe in der Mausefalle begann. Es müssen weit mehr als 100 Ehen in der Mausefalle ihren Anfang genommen haben, schätzen die beiden. Übrigens: Sabrina, die Tochter der Grigulls, ist mit Adolf Latzkos Sohn Kai-Oliver Latzko verheiratet – so schließen sich die Kreise.

Disco 1970

Anfang der 1970er-Jahre war die Mausefalle längst eine Institution in der Region – und zwar nicht mehr „nur“ als Tanzlokal, sondern inzwischen als Diskothek. Doch auch als Disco blieb die Göddenstedter Mausefalle ein familiärer Ort mit herzlicher Atmosphäre. Dieter Grigull hatte seinen Laden fest im Griff –

zum Wohle seiner Gäste. Sehr viele Besucher waren Stammgäste und hielten der Mausefalle die Treue. Während andere Discos zu dieser Zeit wie Pilze aus dem Boden schossen und oft ebenso schnell wieder verschwanden, blieb die Mausefalle die Lieblings-Party-Location der ganzen Region.

In der Zwischenzeit schuf Dieter Grigull ein weiteres Standbein: 1972 erbaute er das „Restaurant am Schwimmbad“ in Rosche. Ein gastronomischer Anziehungspunkt: Platz für gutes Essen mitten auf dem Gelände des Schwimmbades und Sportzentrums mit Clubräumen, Terrasse, Liegewiese und 50 Metern unterirdischem Schießstand.

Time to say Goodbye

Genau 30 Jahre – bis 1990 führten Evelyn und Dieter Grigull ihre Mausefalle, dann war es Zeit, Abschied zu nehmen. „Wir haben die Mausefalle geliebt

und über viele Jahre mit Herzblut geführt. Aber wir haben dabei auch so viel gearbeitet, dass irgendwann einfach die Luft raus war“, erinnert sich Evelyn Grigull. „Man soll ja immer dann aufhören, wenn es am schönsten ist, und so haben wir die Mausefalle 1990 an einen Nachfolger verkauft“, ergänzt Dieter Grigull etwas wehmütig. Doch wer damals glaubte, dass sich Dieter Grigull damit zur Ruhe setzen würde, irrte sich gewaltig. Denn jetzt wurden im Hause Grigull die Ärmel nochmals hochgekrempt, das Hotel Union in Salzwedel gegründet und viele weitere Projekte in Angriff genommen. Sogar auf Mallorca wurde das Ehepaar unternehmerisch tätig. Heute leben und arbeiten dort Sohn Frank und Schwiegertochter Iris und betreiben auf den Balearen ein erfolgreiches Unternehmen für den Schwimmbadbau. *cwk*



Ein gewohnter Anblick: Dieter Grigull mit seinem Team am Tresen.

Fotos: Dieter Grigull

Haus in der Heide – exklusives Wohn- und Garten-Ambiente

Vorhang auf für dekorative Trends

Rot, Petrol, Royal – bunt wie Konfetti leuchten die Taschen von CHI CHI FAN im Haus in der Heide – exklusives Wohn- und Garten-Ambiente. Schnörkellose Basics, echte Klassiker aus feinem Rindsleder, entworfen und produziert in Hamburg.

„Mein Geschäft möchte begeistern und die Augen für schöne Dinge öffnen“, so Inhaberin Ursula Borkenstein. Von Gartenmöbeln bis zum schlichten Windlicht von der Wohnmanufactur

Grünberger (WMG): Wer auf der Suche nach einem Accessoire für zu Hause ist, findet hier die perfekte Lösung. Das Kürzel WMG steht für klare Formen und überraschendes Design.



Zum Vormerken für die Frühlingssaison: Leinen und die klassischen Farben von CHI CHI FAN sind angesagt.

Fotos: Privat

Bei ihrem Sortiment legt Ursula Borkenstein besonderen Wert auf hochwertige Materialien: Kombinationen aus Eisen, Glas und Hölzern versprühen den eleganten Hauch der Moderne – und das im besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Leinen: Großmutter's Lieblingsstoff, von Natur aus keimtötend und schmutzabweisend, präsentiert sich in frischen Farben – als Leinendecken und Läufer in großen Längen. Sie passen in jedes „Shabby“- oder Landhausambiente, bilden aber ebenso einen reizvollen Kontrast in einem modernen Umfeld. Neu eingetroffen sind Merino- und Schurwolle-Plaids in feinen Mustern, direkt aus Dänemark. Und das eigene Outfit wird zum Hingucker mit individuellem Schmuckdesign aus der Region von Christina Freese oder mit dänischer Schmuckkunst aus Kopenhagen.

Aus traditioneller Ernte und Verarbeitung kommt eine kleine Auswahl an Zutaten für die italienische Küche, wie Olivenöle, Pesto, Oliven und getrocknete Tomaten. Zum Beispiel das Oli-

venöl der Familie Amodeo – beste Qualität aus typischen kalabrischen Olivensorten, über Jahrzehnte verfeinert. Trotz der jungen Unternehmensgeschichte: AMODEO – La Cucina della Nonna kann auf 80 Jahre Erfahrung in der Produktion zurückblicken.

Ausgefallene Geschenke, schöne Accessoires, Feines für die Küche, Designstücke und Dekoratives zum Wohnen laden zum Stöbern und Einkaufen in entspannter Atmosphäre ein. *das*

INFO
Hier werden
Sie fündig:

Das Geschäft für exklusives
Wohn- und Gartenambiente
ist geöffnet

Mittwoch bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.30 – 18.30 Uhr

Sonnabend
10.00 – 14.00 Uhr

oder nach Vereinbarung
Mobil: 0171 / 976 19 85
Telefon: 05820 / 9739153
E-Mail: haus-in-der-heide@gmx.de

Haus in der Heide
exklusives Wohn- und Garten
Ambiente

Ursula Borkenstein
Telefon 0171 / 9761985

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 9.00 – 12.00 und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien

29562 Suhlendorf
Mühlenbergstr. 48 • Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

hoyer

ALLES AUS EINER HAND

Heizöl & Eco-Super-Heizöl
Diesel & Power-Diesel
Schmierstoffe
Alternative Kraftstoffe

Flüssiggas
Technische Gase
Holzpellets
Kraftstoffe & AdBlue®

ENERGIE-SERVICE UELZEN
☎ 0581/389590 • www.hoyer-energie.de

Vorankündigung!

**Kinder- und
Erwachsenenkleidermarkt**

...in **Suhlendorf!**

Angeboten wird Kinderkleidung in den Größen 56 – 176, Damenoberbekleidung in den Größen 34-60 und Herrenbekleidung, Spielsachen und ein Büchertisch. Außerdem können sie es sich in der Kaffeestube mit selbstgebackenen Torten gut gehen lassen.

Wann??? **3. März 2018**
Von 13.00 bis 17.00 Uhr
In der **Mühlenschule Suhlendorf**

Wo???

Infos bei
Frau Ramünke
unter der Telefonnummer:
05820 – 970 833

Der Erlös ist für den
**Förderverein für
Jugendarbeit** bestimmt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Bleiben Sie auf
Facebook mit uns
in Kontakt:
„Suhlendorfer
Kleidermarkt“

Suhlendorf Gemeindestiftung

Kinder- und Jugendarbeit fördern

„Die neue Matschanlage macht unseren Kindern riesigen Spaß! Das verdanken wir der Hilfe der Gemeindestiftung“, freut sich Kindergärtnerin Anke Köhnecke. Die im Jahr 2002 gegründete Suhlendorfer Gemeindestiftung hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, die Kinder und Jugendarbeit im christlich-sozialen Bereich durch finanzielle Hilfe zu unterstützen.



Von „Tuten und Blasen“ keine Ahnung? Das muss für Kinder im Grundschulalter nicht so bleiben. Die Suhlendorfer Gemeindestiftung setzt sich in vielen Bereichen für Kinder und Jugendliche ein.

Foto: ©R_K_by_altpictures_pixelio

Auch im Jahr 2017 war sie vielfach aktiv: Zum Beispiel unterstützte sie die Konfirmandenfahrt nach Arendsee, den Anfängerkurs im Musizieren auf Blechblasinstrumenten für Kinder im Grundschulalter, den Orgelunterricht für Jugendliche

in der Kirchengemeinde oder die Anschaffung von Vorleseköffern für die Grundschule Suhlendorf.

Das Grundvermögen der Stiftung beträgt zurzeit 86.400 Euro. Für die Förderung von Projekten stehen jedoch nur die Kapitalerträge wie Zinsen zur Verfügung, die durch das angelegte Vermögen entstehen. „Wir sind stolz darauf, dass wir hierdurch bisher 30.075 Euro ausschütten konnten“, erläutert Dr. Nils Franke, Mitglied des Stiftungsvorstandes, „denn unsere Ausschüttungen waren bis jetzt nur möglich, da unser Stiftungsvermögen, trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus, hohe Erträge erzielen konnte.“

**Stifter und Spender
willkommen**

Auch 2018 gibt es zahlreiche Projekte, die im Sinne des Stiftungszweckes gefördert werden könnten. Doch da der Fördertopf begrenzt ist, kann die Stiftung leider nicht immer alle förderwürdigen Projekte auch

tatsächlich unterstützen. „Aus diesem Grund würden wir uns sehr über weitere Zustiftungen und Spenden freuen. Der gesamte Stiftungsvorstand steht hierzu als Ansprechpartner gern zur Verfügung“, betont Nils Franke.

INFO

**Hier werden
Sie fündig:**

Der Gemeindestiftung gehören an:
Corinna Büsch
Kirsten Fauteck
Dr. Nils Franke
Stephanie Kandreyer
Christian Niemann

Bürgermeister
Hans-Heinrich Weichsel
Pastorin Stefanie Arnheim

Kontakt:
gern persönlich oder über
das Kirchenbüro der Marien-
kirchengemeinde Suhlendorf:
05820/247;
KG.Suhlendorf@evlka.de

Spendenkonto: DE32 2585
0110 0010 003 101,
Sparkasse Uelzen Lüchow-
Dannenberg

Musikzug Suhlendorf

Musiker gesucht

Am Anfang stand die Französische Revolution. Dort wurden die Marschkapellen erfunden. Diese neuen Formationen und ihre schmissigen Klänge breiteten sich wie ein Lauffeuer auch in den preußischen Gebieten aus. Heute ist der steigende Altersdurchschnitt im Feuerwehrmusikzug Suhlendorf angekommen und spürbar. Seit 1925 aufgestellt, plagen ihn zunehmend Nachwuchssorgen: Die Zahl der Musiker nimmt ab. Viele gute Musiker sind verloren gegangen und der Musikzug ist in einer misslichen Lage.



Der Feuerwehrmusikzug Suhlendorf trifft die richtigen Töne – schon seit fast hundert Jahren. Die Traditionskapelle sucht Musiker! Foto: Fritz Lindemann

Verstärkung gesucht ...

Angesprochen sind alle Bläservereinigungen, Posaunenchöre, Schüler der Musikschulen oder sonstige Musikvereinigungen. Der Schwerpunkt liegt bei Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune oder Tuba. Keine Angst und keine Hemmungen – einfach mel-

den! Für jeden ist sicherlich eine Musikrichtung dabei! Instrumente können teilweise gestellt werden.

Kontakt: Sandra Nibel
Telefon: 05820/970567
oder: Peter Lindemann
Telefon: 05820/1587

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Donnerstag, 8. Februar
19.30 Uhr
Dia-Vortrag: „Norwegen und Schweden im Wandel der Jahreszeiten“, im Kurhaus in Bad Bevensen, Eintritt 9 €

Freitag, 9. Februar
19.30 Uhr
„Ein hässliches Spiel“ – Musical von Benj Pasek und Justin Paul. Deutschsprachige Erstaufführung, im Kurhaus in Bad Bevensen, Eintritt 25 €

Sonabend, 10. Februar
20 Uhr
Rabbi Rothschild erzählt aus seinem Leben und singt Lieder

– Kabarett, Neues Schauspielhaus Uelzen

Freitag, 9. Februar
ab 21 Uhr
Schlager-Dance-Party in der Bistro Bar Nigel, Breite Straße 9 in Bergen, Tel.: 05845/9600, Eintritt: 7 € / Vorverkauf: 6 €

10. Februar – 31. März
16.00–15.30 Uhr
Planetarium Wolfsburg, Uhlandweg 2, Vortrag und Lesung: „Auroras geheimnisvolle Lichter des Nordens“
Tel.: 05361/8999320

15. – 25. Februar
Schweiz – Chässchnitte &

Schoggi: Schweizer Köstlichkeiten von Appenzeller bis Züricher Geschnetzeltem, Süßes traditionell & Herzhaftes mondän, Edelbrände & Käsefondue im Restaurant Nigel, Breite Straße 9 in Bergen, Tel.: 05845/9600

Freitag, 16. Februar
19.30 Uhr
Wein & Käse – einfach köstlich Ratsweinhandlung Uelzen, Anmeldung bis zum 9.2.2018, Tel.: 0581/2483

Sonabend, 17. Februar und Sonntag, 18. Februar
jeweils 16 Uhr
Die Spalterhäse präsentieren A

Capella vom Feinsten, Neues Schauspielhaus Uelzen

Freitag, 23. Februar
19.30 Uhr
Spanienweinprobe – von leicht bis kräftig, Ratsweinhandlung Uelzen, Anmeldung bis zum 16.2.2018, Tel.: 0581/2483

Freitag, 23. Februar
20–23 Uhr
Open Stage – offene Bühne für Musiker und Freunde – bringt eure Instrumente, Freunde und Songs mit! Im VaKuuM e. V., Am Bahnhof 2 in Bad Bevensen

Samstag, 24. Februar
11–17 Uhr

und Sonntag, 25. Februar
10–17 Uhr
Frühjahr- und Oster-Hobbymarkt – Hobbykünstler zeigen ihr Können im Kurhaus in Bad Bevensen

Sonabend, 24. Februar
20 Uhr
Ekkard Ninnemann/Noordlicht: „De egen Weg ...“
Neues Schauspielhaus Uelzen

2. – 11. März
Musikwoche Hitzacker,
„Nachtstücke“
www.musikwoche-hitzacker.de
Tel.: 05862/8197

Rosche 8342 Euro mit Herz und Spaß am Lauf

„Wir haben sogar die Oberschule überholt“, ruft eine Kinderstimme laut in die Schulaula der Grundschule Rosche. Am 22. November 2017 verkündete Schulleiterin Susanne Prehm den Kindern die Ergebnisse des Sponsorenlaufs.

Insgesamt 3650 Runden hatten die rund 150 Schüler im September für die Hilfsaktion „Lauf gegen den Hunger“ auf dem Roscher Sportplatz zurückgelegt – mit vollem Einsatz. Oma, Papa oder der Nachbar wurden eingespannt, um einen Sponsor für sich zu gewinnen. So kamen von den Läufern der ersten bis vierten Klassen 8342 Euro zusammen. „Das ist wirklich ganz

klasse“, freute sich Prehm. Die Schüler Jakob Rosenfeld (Klasse 4c), Paula Rux (3a), Hadi Rezaei (2c) und Lea Marie Warnicke (1b) stellten sich vor das Publikum in der voll besetzten Schul-Aula und hielten vier Zettel mit den Ziffern der Spendensumme hoch. Lang anhaltender, donnernder Applaus von allen Kindern! Die Freude war groß. Jeder Schüler erhielt für seine

Teilnahme am Lauf eine Ehrenurkunde. Das Schuljahres-Motto „Miteinander. Füreinander.“ wurde mit Herz und Spaß am Laufsport kinderleicht umgesetzt. Die Oberschule erlief 5464,02 Euro. Die meiste Puste von allen Schülern der Grundschule bewies Jakob Rosenfeld. Er lief 57 Runden um den Sportplatz. Dafür gab es tosenden Applaus – ebenso für Matti Ole Müller aus der Klasse 1b, der 50 Runden durchhielt. Das Geld unterstützt ein Hilfsprojekt in Äthiopien: Damit können sanitäre Einrichtungen



Laufen und Gutes tun: Die Schüler der Grundschule Rosche waren mit Feuereifer dabei. Foto: Privat

Seniorenbüro Kirchenkreis Uelzen Helfer-Netzwerk für 26 Dörfer in Rosche

Wie komme ich zum Arzt? Wer hilft mir bei der Gartenarbeit? Wie lassen sich Hilfesuchende und potenzielle Helfer verknüpfen? Diese Fragen stellen sich Silke Jäschke und Irma Thiemann von der Sorgenden Gemeinschaft.



Dörthe Wegner und Silke Jäschke sind die ersten Ansprechpartner für die Sorgende Gemeinschaft. Foto: Privat

Am 1. Dezember 2016 ist das Projekt „Seniorenbüro des Kirchenkreises Uelzen“ unter dem Dach der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Uelzen gestartet. Aufgabe des Projekts ist, in drei Beispielgemeinden des Kirchenkreises Sorgende Gemeinschaften zu initiieren. Die ersten Gemeinden, in denen mit der Arbeit begonnen wurde, sind Veerßen und Rosche. Eine dritte Gemeinde ist in Vorbereitung. Ziel ist, das Leben der Seniorinnen und Senioren vor Ort so zu gestalten, dass sie möglichst lange selbstbestimmt dort wohnen bleiben können. Die Netz-

werke ehren- und hauptamtlicher Akteure der Seniorenarbeit vor Ort bündeln die vorhandenen Angebote, stellen Versorgungs- und Mobilitätshemmnisse fest und gestalten miteinander Möglichkeiten zur Verbesserung des Zusammenlebens. Ein Beispiel: „Das Mittagessen ist in Rosche nicht für alle zugänglich gewesen“, so Jäschke. „Das Denken ‚Da muss ich jetzt durch!‘ ist in der Kriegsgeneration noch fest verankert.“ Jetzt gibt es neben dem Mittagstisch zum Mitnehmen oder Verzehr vor Ort im Alten- und Pflegeheim für 3,50 Euro auch noch den Mittags-

tisch bei der Fleischerei Wüst für 3,30 bis 5,90 Euro in Rosche. Gleichzeitig geht es auch um die Entlastung von Angehörigen. Zu diesem Zweck ermittelt das Seniorenbüro die Bedarfe der Menschen vor Ort, schult Ehrenamtliche für die Tätigkeit in den Kirchengemeinden und hat vor Ort ein Netzwerk für die 26 Dörfer in der Samtgemeinde Rosche gegründet. Das Seniorenbüro vermittelt die ehrenamtlichen Helfer an die Betroffenen – passend zur Anfrage. Auch ein Bulli von DRK, Kirche und Samtgemeinde Rosche kann in Anspruch genommen werden. Für den Kirchenbulli werden noch dringend Fahrer gesucht. Der Kirchenbulli hat eine feste Route am Dienstagvormittag. Weitere Fahrten sind bei Bedarf und nach Absprache über das Kirchenbüro möglich. Ansprechpartner sind Silke Jäschke (Projektleitung), Irma Thiemann (Verwaltung) und Dörthe Wegner (Kirchenvorstand). Das Kirchenbüro ist bei Fragen und Wünschen zur Sorgenden Gemeinschaft der erste Ansprechpartner. **Roscher Gemeindehaus Telefon: 05803/1583 Seniorenbüro Kirchenkreis Uelzen: Silke Jäschke, Telefon: 0581/94879623**

gebaut, Nahrungsmittel und Medikamente gekauft werden. Im Jahr 2017 nahmen 1700 Schulen weltweit teil. 500.000 Schülerinnen und Schüler be-

teiligten sich am Lauf gegen Hunger. Unglaubliche 5 Millionen Euro sind dadurch zusammengekommen – mit Unterstützung aus Rosche.

INFO Fahrer gesucht: Ansprechpartnerin Silke Jäschke, Telefon: 0581/94879623. Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Führerschein notwendig. Ihre Zeiten vorgeben.

KLIMA-WARTUNG
MACHT MEIN MEISTER!

AB € 59,-
ZZGL. MATERIAL

autohaus & busreisen
Hörn
Bevensener Str. 11
29562 Suhlendorf
Tel.: (058 20) 1761
Fax (058 20) 1511

Kfz-Meisterbetrieb
Torsten Kirschke
Lüneburger Str. 18
29588 Oetzen
Tel.: 05805 216
Fax 05805 98 18 16

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Freitag, 2. März
19.30 Uhr
Schokolade & Wein – zartschmelzende Versuchung, Ratsweinhandlung Uelzen, Anmeldung bis zum 16.2.2018, Tel.: 0581/2483

Freitag, 2. März
19.30 Uhr
Theatergruppe Suhlendorf: „Ratten im Haus“, im Kurhaus in Bad Bevensen, Eintritt 8 €

Sonnabend, 3. März
20 Uhr
und Sonntag, 4. März
15.30 Uhr
Figurentheater Ambrella

Moliere: „Der eingebildete Kranke“, Neues Schauspielhaus Uelzen

Freitag, 9. März
19.30 Uhr
Hans-Werner Olm als Luise Koschinsky: „Ein Pullover voll Frau“. Das neue Programm von Comedian Hans-Werner Olm, im Kurhaus in Bad Bevensen

Sonnabend, 10. März
20 Uhr
Mario Hené, „Leise ist laut genug“, Neues Schauspielhaus Uelzen

Sonntag, 11. März
17 Uhr und 20.30 Uhr

Theater „Die Komödianten“, Neues Schauspielhaus Uelzen

Sonnabend, 17. März
20 Uhr
Fiese Mantenten „Mord vor Ort“, Neues Schauspielhaus Uelzen

Mittwoch, 21. März
19.30 Uhr
Goethes berühmte Reisen: Italien, Schweiz, Frankreich, Harz – Dia-Vortrag mit Dietmar Busold, im Kurhaus in Bad Bevensen, Eintritt 8 €

Samstag, 21. März
19.30 Uhr
Junge Pianisten: Gilad Katznel-

son – das vierte Konzert der Reihe „Junge Pianisten“ im Kloster Medingen in Bad Bevensen, Eintritt 16 €

Samstag, 28. März
19.30 Uhr
Dagmar Schönleber: Zwischen Dope und Doppelherz. Sie hat altersmäßig ihre Schuhgröße überholt. Im Kurhaus in Bad Bevensen, Eintritt 24 €

Ausstellungen bis 15. April 2018
Ausstellungen im Bomann-Museum am Schloßplatz 7, in Celle, Tel.: 05141/12 45 04
WeltSpielZeug – Von Ideen, Er-

findern, Müll und Kunst
Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit Plan International

Theatergruppe Suhlendorf
„Ratten im Haus“, alle Termine auf Seite 22

Handwerksmuseum Suhlendorf
Termine vom 8. Februar bis zum 8. April auf Seite 22

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Website: www.wipperau-kurier.de (alle Angaben ohne Gewähr). Redaktionsschluss für den Terminkalender der Ausgabe 2/2018: 3. April.

Wieren

Eine Dörfergemeinschaft packt an!

Die Wierener hatten es in der jüngeren Vergangenheit nicht leicht: Zu gern wäre Wieren ein zentraler Ort geblieben, hatte aber immer mit der Konkurrenz des Nachbarn Wrestedt zu kämpfen. Spürbar wurde das bei der Gemeindereform 1972, als beim Anschluss Wierens an die Gemeinde Wrestedt die wichtigen Posten des ersten und zweiten Ratsvorsitzenden an Vertreter aus Wrestedt vergeben wurden – spätestens aber bei der Fusion zur Samtgemeinde Aue 2011. Vermutlich ist deshalb der Zusammenhalt untereinander größer als anderorts. Dies zeigt sich vor allem in der Initiative „Wieren 2030 – Eine Dörfergemeinschaft packt an!“

Rund 162.000 Jahre vorher war es in der Region Wieren äußerst kalt. Es herrschte die Warthe-Saale-Eiszeit, bei der ein Endmoränenwall entstand – die heutigen Wierener Berge. In der Jungsteinzeit, ungefähr 4000 Jahre vor Christus, wurden die ersten Siedler sesshaft, wovon die Großsteingräber bei Kahlstorf, Groß Pretzier und Lehmke Zeugnis ablegen. Der Ortsname entstand Recherchen zufolge 1282 als „Wiren“, ab 1357 „Wyren“. Den heutigen Namen „Wieren“ trägt der Ort seit 1790. Wieren ist nach seiner Lage an einer Biegung der Ilmenau benannt. Dem liegt die mittelniederdeutsche Bezeichnung „wir“ für Windung zugrunde. Übertragen bedeutet Wieren also: „Ort an einer Biegung“. Als Karl der Große im Jahr 779 den sogenannten „Zehnten“, eine etwa zehnprozentige Steuer in Form von Geld oder Natu-

ralien, einfuhrte und als Reichsgesetz erließ, war auch Wieren betroffen: Erst 1842 konnte sich der kleine Ort von dieser Verpflichtung für 20.000 Taler freikaufen.

Feldsteinkirche

Die gut erhaltene Feldsteinkirche, gleichzeitig Wahrzeichen und Mittelpunkt des alten Dorfteils, soll bereits im 12. Jahrhundert errichtet worden sein. Der Chorraum aus roten Ziegeln wurde 1433 angebaut, der Innenausbau, der auch den Erwerb eines kunsthistorisch wertvollen gotischen Flügelaltars beinhaltet, der heute in der Kirche von Schnega steht, erfolgte 31 Jahre später. Seit Mai 2008 hängt nach 100-jähriger Abstinenz im hölzernen Glockenturm endlich auch wieder eine Glocke. 1534 wurde Wieren evangelisch. Bis 1911 diente die kleine Feldsteinkir-



Das Schwimmbad Wieren ist ein Kleinod für Jung und Alt und wird von der Dörfergemeinschaft mit viel Einsatz und Engagement gepflegt und geeght.

che mit ihren immerhin 226 Sitzplätzen den Christen der Gemeinden Wieren und Drohe als Gotteshaus, ab dann wurde die neue St.-Jakobus-Kirche an der Hauptstraße bezogen. Gelegentlich werden in der Feldsteinkirche auch heute noch Gottesdienste gehalten, Ausstellungen gezeigt oder Konzerte veranstaltet.

Knotenpunkt Wieren

Erwähnenswert ist auch die alte Wassermühle. 1330 erstmals urkundlich erwähnt, galt sie als wichtiger Mahlplatz zwischen Uelzen und Wittingen. An gleicher Stelle entstand 1908 das erste Elektrizitätswerk des gesamten Landkreises, das Wieren bis 1950 mit Strom versorgte. Für den Fernverkehr war Wieren in alter Zeit ein wichtiger „Ausspannplatz“: Die „Märkische Heerstraße“ von Lüneburg nach Magdeburg führte die

Fuhrwerke ebenso durch Wieren wie auch die wichtige Handelsstraße von Lüneburg nach Leipzig. Der eigentliche wirtschaftliche Aufschwung begann aber mit dem Jahr 1873, als auf der Strecke Uelzen–Stendal der erste Zug verkehrte. Als dann 1900 die Bahnlinie Wieren–Gifhorn fertiggestellt wurde, war Wieren sogar zum kleinen Knotenpunkt geworden: Tag und Nacht wurde um die Jahrhundertwende am Bahnhof verladen. An den Zufahrtswegen zum Bahnhof siedelten Handwerker und nutzten so die günstige Verkehrs-lage. Landhandelsunternehmen entstanden am Bahnhof und 1892 wurde eine Molkerei gebaut, eine der ersten im Landkreis Uelzen.

Am Scheideweg

Mit gut 3000 Einwohnern stand die Gemeinde Wieren mit ihren elf Dörfern Bollensen, Drohe,

Emern, Gavendorf, Groß Pretzier, Kahlstorf, Klein Pretzier, Könau, Kroetze/Kroetzmühle, Ostedt und Lehmke 2011 am Scheideweg: Die Gemeinde Wieren gab es fortan nicht mehr, sie war aufgegangen in der Gemeinde Wrestedt innerhalb der Samtgemeinde Aue. Für die Wierener, die immer die Vision hegten, als zentraler Ort zwischen Bad Bodenteich und Wrestedt zu bestehen, ein herber Rückschlag. Der aus der Fusion resultierende Rückzug von Betrieben der Grundversorgung sowie zunehmende Gebäudeleerstände führten schließlich zur Gründung der Bürgerinitiative: „Wieren 2030 – Eine Dörfergemeinschaft packt an!“ Zu den vier Handlungsfeldern Leben und Wohnen, Versorgung, Wirtschaft und Verkehr wurden Maßnahmenkataloge erstellt. Die daraus entstandenen, zahlreichen Projekte zeigen ein-

AUSFÜHRUNG VON HOCH- & STAHLBETONBAU

Seit 1964 Ihr Fachbetrieb für den Neubau, Reparaturen und die Sanierung!

Müller & Netzel
BAUUNTERNEHMEN



Dorfstraße 14 • 29559 Wieren • ☎ (0 58 25) 4 80

STÖCKEL office systems
MORICH

stoeckel-morich.de
0 58 25 - 98 58 93
Wrestedt - Wieren

Hair-Service
Christiane Brandes

„Lernen Sie unser neues Team kennen und vereinbaren Sie einen Termin.“

Montag – Freitag 7.30 – 20.00 Uhr
Samstag 7.30 – 13.00 Uhr

Wiesenstraße 12
29559 Wieren ☎ (0 58 25) 83 12 46



Die Feldsteinkirche in Wieren stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist ein eindrucksvolles Stück Zeitgeschichte.



Die alte Wassermühle aus dem Jahr 1330 halt einst als wichtiger Mahlplatz zwischen Uelzen und Wittingen.

Fotos: Oliver Huchthausen

drücklich, dass man in Wieren zusammenhält. Zu nennen sind hier vor allem die „Aktion Sommerbad Wieren (ASW)“ und der „Treffpunkt Wieren“, der unter dem Motto „kieken, klönen, köpen“ mit einem zweimal wöchentlich stattfindenden Markt die Nah- und Grundversorgung

verbessert. Hinter dem Namen „Zeitschenker“ verbirgt sich eine weitere kreative Idee der Wierener: Dreimal im Jahr reparieren zehn freiwillige Helfer im Sommerbad vom wackligen Stuhl bis zum Radio alles, was im Laufe des Jahres so kaputt gegangen ist. Dorffest, Weihnachts-

markt und viele weitere Aktivitäten, wie die Karnevalswoche der Prinzengarde im TUS Wieren, beweisen: In Wieren lässt es sich auch heute immer noch sehr gut leben. oh

Quellen: Chronik Wieren, Dorfchronist Dieter Schoop

Walking Fiedler

Geht nicht – gibt's nicht!



Der Hund auf dem Foto hört auf den vertrauenserweckenden Namen „Jaws“. Er ist ein sechs Jahre alter Boxer-Rüde und quasi das Maskottchen der Firma.

Foto: Oliver Huchthausen

Auf über 120 Jahre Firmengeschichte kann das traditionsreiche Unternehmen Walking Fiedler in Wieren schon zurückblicken. Und noch immer befindet sich das 1894 gegründete Geschäft fest in Familienhand.

Wer den Laden betritt, fühlt sich sofort zurückversetzt in die gute alte Zeit, als rustikales Mobiliar aus Holz noch Gemütlichkeit und Beständigkeit signalisierte – ein angenehmer Gegensatz zu den lichtüberfluteten Leichtbaueinrichtungen von heute. In den Geschäftsräumen gibt es fast nichts, was es nicht gibt: Eisenwaren, Hausrat, Heizöl, Spielwaren, Schul- und Bastelbedarf, Geschenk-

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbelagsarbeiten
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden

Ausbildungsplatz für August 2018 frei!

Ziegeler
Benjamin
Malermester

Hauptstraße 13 · 29559 Wrestedt / OT Wieren
Tel. 05825-5169761 · Mobil 0171-8100105
E-Mail: Malermester.b.ziegeler@gmail.com
Internet: www.malermester-ziegeler.de

Hallo Nachbar

Team Autohaus Strecker

Wir reparieren alle Marken!
Speziell auch Ford
Renault · Nissan · DACIA

Inh. Ulrich Sprung
KFZ-Meister
www.autohaus-strecker.de

Hauptstraße 49
29559 Wieren
Telefon (0 58 25) 3 12

artikel und Accessoires, Gartenzubehör, ja sogar Spirituosen, Tabakwaren und Schokolade umfasst das Sortiment. Und wer auch nur auf der Suche nach einer einzelnen Schraube ist: Bei Walking Fiedler wird er garantiert fündig. Wo andere Geschäfte längst der Konkurrenz durch Discounter oder Internet weichen mussten, hält Walking Fiedler noch vieles vorrätig, beispielsweise eine große Auswahl an Bastelbedarf und Schreibwaren. Sogar eine im wahrsten Sinne des Wortes

erlesene Auswahl an Romanen und Krimis lädt seit einigen Jahren zum Stöbern ein. Als Highlight sei hier das individuelle Metalldesign der Firma Saremo aus dem breiten Sortiment herausgepickt: Gartenstecker, Säulen und Staudenhalter, die in aufwendiger Handarbeit produziert werden. Besonderen Wert legt die Familie Fiedler auf die Nähe zum Kunden: Eine freundliche und persönliche Beratung ist selbstverständlich. Besorgt wird stets, was irgendwie möglich ist. oh

Walking Fiedler
seit 1894
alles für's Haus

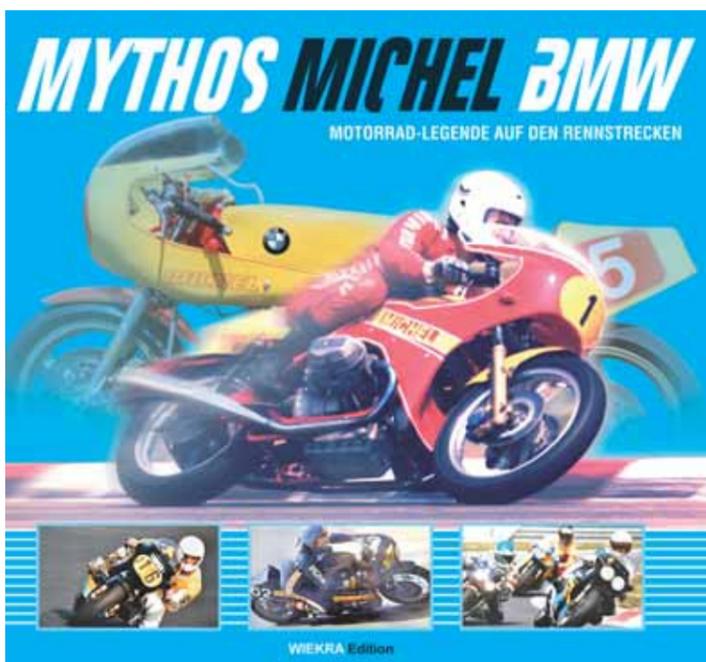
29559 Wrestedt
OT Wieren
An der Bahn 5
Tel.: 05825-488
FAX: 05825-489

info@walking-fiedler.de
www.walking-fiedler.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Neuerscheinung! Buchtipps Motorsport

Den Boxer zum Fliegen bringen ...



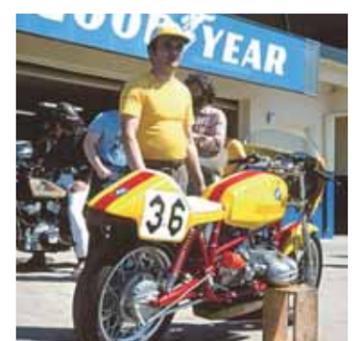
Eine Neuerscheinung aus dem Suhlendorfer Bahn-Media Verlag widmet sich einer Motorrad-Legende: Willi und Günter Michel haben eine ganze Rennsport-Epoche geprägt. Sie bauten bereits in den frühen 1970er-Jahren aus serienmäßigen BMW-Motorrädern reinrassige Rennmaschinen. Sie entwickelten geniale technische Lösungen, die den 2-Ventil-Boxer zum Fliegen brachten. Ihre Maschinen im klassischen rot-gelben Michel-Design begeisterten das Publikum an den Rennstrecken dieser Welt. Die Brüder stellten Weltrekorde auf, brachten die Fachwelt mit ihrer Innovationskraft, ihrer Leidenschaft und ihrem Pioniergeist zum Staunen – und mit ihrem Meisterstück, dem „Mini-Boxer“.

Das kleine private Michel-Rennteam lehrte die damals übermächtige Vierzylinder-Konkurrenz das Fürchten – und lebte doch zugleich Sportsgeist und Fairness. Noch heute genießt der Name Michel-BMW ein geradezu legendäres Ansehen bei BMW-Anhängern und Motorsportfreunden in der ganzen Welt. Der „Mythos Michel-BMW“ lebt weiter! Dieses Buch nimmt seine Leser mit in ein rasantes Stück BMW-Rennsportgeschichte.

Willi Michel mit Daytona-BMW in der Boxengasse. Die rot-orangen Ansaugtrichter stammen vom Ford-Cosworth-Formel-1-Motor und sind mit einer zusätzlichen Einspritzdüse versehen, die bei Bedarf eine Extraportion Kraftstoff in den Ansaugkanal einspritzt. Foto: Dietmar Beinhauer

Mythos Michel BMW: Motorrad-Legende auf den Rennstrecken

144 Seiten, zahlreiche Farbfotos, über 100 Abbildungen, Fadenheftung, Hardcover
Format: 24 x 21 cm
ISBN: 978-3-940189-18-9
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG – WIEKRA Edition
Preis: 24,80 Euro



INFO

TIPP:

Roscher Sommerfestival 3.0

Das Roscher Sommerfestival 2018 findet am letzten Augustwochenende statt: 25. und 26. August – wieder in Prielip im Bereich der Prieliper Eichen. Das Festival gibt es alle drei Jahre. Organisatoren sind Vereine und engagierte Bürger aus der Gemeinde Rosche sowie die Gemeinde Rosche selbst. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen: Livemusik, Bühnenprogramm, Unterhaltung, Kinderbelustigung und vieles mehr!

KOMMUNIKATIONS-TECHNIK DIE VERBINDET

NITZSCHE
Management

Ihr IT- und Kommunikationspartner

- Computer & Serveranlagen
- Telefonanlagen
Wartung & Service
- Netzwerk- & Systemtechnik

Perfekte Lösungen für Unternehmen und Privathaushalte!
Wir bieten hochwertige Glasfaseranbindungen für maximale Qualität.



Holger Nitzsche | IT-Management
Im Dreibel 5 | 29559 Wrestedt
Telefon: +49 5825 831039
E-Mail: h.nitzsche@itm-pro.de

DEIN NETZ Uelzen

Nachhaltiger Glasfaser-Anbau

JETZT SPAREN!
Schließen Sie innerhalb des Aktionszeitraumes¹⁾ Ihres Clusters einen Vertrag bei der LüneCom ab und sichern Sie sich **KOSTENLOS** Ihren Glasfaser-Hausanschluss!

Internet ohne Limit!

fiber 100.000

- Glasfaser-Hausanschluss **KOSTENLOS!**¹⁾
- Inkl. Internet-Flatrate
- 100 Mbit/s Download
- 10 Mbit/s Upload
- Inkl. Telefonanschluss

€ 39,90 mtl.²⁾

LÜNECOM

¹⁾ Gilt nur im Vorvermarktungszeitraum Ihres Clusters.
²⁾ Zzgl. einmaliger Einrichtungspauschale 99,- Euro.

Infos: www.DeinNetz.de o. Tel. 04131 7066777 Mo.-Fr. 9:00-17:00 Uhr

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Engagement für Gerechtigkeit

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) unterstützt seine Mitglieder in sämtlichen Antrags-, Widerspruchs- und Klageverfahren im Sozialrecht.

Dies sind zum Beispiel Anträge auf Gewährung von Renten, Anträge auf Leistungen der Pflegeversicherung, Anträge auf Anerkennung von Behinderungen, Anträge auf Grundsicherung, Sozialhilfeleistungen oder Arbeitslosengeld. Ferner sind sie bei Angelegenheiten der gesetzlichen Unfallversicherung und Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz behilflich. Neben der Antragstellung führen sie im Ablehnungsfalle auch das Widerspruchsverfahren. Sollte das einmal nicht erfolgreich sein, erhalten Mitglieder auch Unterstützung in sozialgerichtlichen Verfahren, in letzter Konsequenz bis hin zum Bundessozialgericht. Im Kreisverband Uelzen entstehen pro Jahr circa 1000 neue Antrags- und Widerspruchsverfahren. Von den Antragsverfahren kann der SoVD derzeit rund 80 Prozent für die Mitglieder positiv abschließen, von den Widerspruchsverfahren im Sozialrecht werden derzeit rund 52 Prozent für die Mitglieder erfolgreich beendet.

Der Verband ist zweigleisig aufgebaut, zum einen durch hauptamtliche Mitarbeiter wie die Kolleginnen und Kollegen im SoVD-Beratungszentrum Uelzen, die ausschließlich für die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder zuständig sind. Das zweite wichtige Standbein sind ehrenamtlich tätige Mitglieder, die vor Ort in kreisweit 28 Ortsverbänden die Betreuung der Mitglieder sicherstellen. Zu den Aufgaben der ehrenamtlich Tätigen (Ortsvorstände) gehört zum einen das Durchführen von Mitgliederversammlungen, Informations- und geselligen Veranstaltungen, teilweise wird auch ein Fahrdienst zum SoVD-Beratungszentrum organisiert. Zum anderen die Teilnahme an Sitzungen und Foren auf Kreisenebene. Die Ortsvorstände, werden alle zwei Jahre gewählt – so wieder im ersten Quartal 2018. Menschen, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit (auch ohne ein Vorstandsmandat) interes-

sieren, sind im Verband jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen bekommen Interessierte bei den jeweiligen Ortsverbandsvorsitzenden oder über das SoVD-Beratungszentrum Uelzen, Brauerstraße 32, 29525 Uelzen.

INFO

Kontakt:

SoVD-Beratungszentrum Uelzen

Brauerstraße 32
29525 Uelzen

Telefon: 05 81/97 36 39-0
Telefax: 05 81/97 36 39-29
E-Mail: [info\(at\)sovd-uelzen.de](mailto:info(at)sovd-uelzen.de)

Öffnungszeiten:
Donnerstag 8-13 Uhr:
„Offene Sprechstunde“

Weitere Termine nach Vereinbarung

Landkreis Uelzen

Schnelles Internet auch für Rosche

Die Vorvermarktung des Glasfasernetzes geht in die letzte Runde. Nachdem in den Clustern 1 bis 8 mit deutlich über 60 Prozent der Haushalte Verträge abgeschlossen werden konnten, laufen nun die Aktivitäten für ein schnelles Internet in den Clustern 9 bis 11.

„Für mich ist es ein Super-Gefühl. Wir haben es in den Clustern 6 und 7 geschafft!“ Holger Nitzsche vom Nitzsche IT-Management ist seine Freude über das Erreichte anzumerken. Die Vorvermarktung für den Glasfaserausbau im Landkreis Uelzen läuft seit Sommer 2017 auf Hochtouren. Die Firma LüneCom, der zukünftige Pächter des Netzes, ist derzeit dabei, gemeinsam mit den Verantwortlichen aus den Gemeinden und dem Landkreis sowie den Vertriebspartnern aus der Region, zu denen auch Nitzsches IT-Management zählt, die Bürger zu informieren und von den Vorteilen des Glasfasernetzes zu überzeugen. „Seit 31. Dezember 2017 sind wir in acht Clustern durch“, so Sascha Blumenberg von der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv. Nach den Clustern 1 bis 5 haben auch die Cluster 6 bis 8 (Soltendieck, Bodenteich, Lüder, Suhlendorf, Ötzen, Rätzlingen und Suderburg) die nötigen 60 Prozent der Vorvermarktung deutlich überschritten. Die Bauarbeiten für das Cluster 1 und das Cluster 4 laufen seit

November 2017 und sollen innerhalb von neun Monaten abgeschlossen sein. Der Start für die Cluster 6 bis 8 wird im März/April 2018 erfolgen. Fortschritte und Termine der Region können im Bautagebuch des Landkreises nachgelesen werden unter www.wirtschaftsuelzen.de/home/glasfasernetz/bautagebuch.aspx. „Die letzten zwei Wochen waren hart. Hätten nicht viele Leute aus Suhlendorf mitgeholfen, wäre es nicht so gelaufen“, ist sich Nitzsche sicher. Der bisherige Erfolg der Vorvermarktung beruht auch auf der großen Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, die von Haus zu Haus gegangen sind, um bei der Bevölkerung für die Verträge zu werben. Auf zahlreichen Veranstaltungen und in Bürgersprechstunden in den Rathäusern wurde über den Glasfasernetzausbau und die Chancen eines schnellen Internets informiert. Doch noch ist die Vorvermarktung im Landkreis nicht abgeschlossen. Blumenberg: „Derzeit läuft die Vorvermarktung in

den Cluster 9 bis 11. Sie wird Ende März 2018 abgeschlossen.“ Im Juni/Juli sollen dann die Anschlussarbeiten beginnen, sofern die Vorvermarktung erfolgreich verläuft. Zu diesen Clustern gehören Rosche, Stoetze (beide Cluster 9), Altenmedingen, Himbergen, Römstedt, Weste (alle Cluster 10) sowie Eimke und Gerdau (Cluster 11). Aufgrund der Osterferien in den letzten zwei Wochen im März werden viele Bürger nicht erreichbar sein. Daher ist es sehr wichtig, dass diese Verträge vorher abgegeben werden. Bitte daran denken – damit auch in den Clustern 9 bis 11 das schnelle Internet Wirklichkeit wird!

INFO

Hier werden Sie fündig:

Termine für die Bürgersprechstunden im Cluster 9:

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr im Rathaus Rosche (ab 1. Februar 2018 wöchentlich)

Ebstorf

Altenpflege: Herausforderung und Erfüllung

„Viele unserer Bewohner bezeichnen Haus Hoheneck als ihr Zuhause. Darauf sind wir stolz“, sagt Alexander Kath. Der angehende Altenpfleger ist im Haus Hoheneck Auszubildender im dritten Lehrjahr.



Alexander Kath und Saskia Einig haben sich für einen Beruf mit Zukunft entschieden.

Nach seinem Studium „Soziale Arbeit und Gesundheitswesen“ an der Ostfalia entschied sich Alexander Kath mit 27 Jahren für den Beruf des Altenpflegers. Wilfried Kübeck, Einrichtungsleiter von Haus Hoheneck in Ebstorf, legt großen Wert darauf, dass die Azubis viel Praxiswissen erwerben und nicht nur theoretisch Bestnoten erzielen.

Alexander Kath und seiner Kollegin Saskia Einig macht die Altenpflege Freude – weil sie hier viel Dankbarkeit und menschliche Nähe erfahren.

Geborgenheit geben

Saskia Einig, Auszubildende im dritten Lehrjahr, formuliert es so: „Wir ersetzen die Familie und geben das Gefühl von Ge-

borgenheit in den Momenten, in denen Menschen am schwächsten sind.“

Im Februar ist sie mit ihrer Ausbildung in Haus Hoheneck fertig und bleibt gern dort. Kant ergänzt: „Unsere Arbeit ist anspruchsvoll. Es ist nicht einfach nur die Oma, die man durch den Park schiebt! Waschen helfen, anziehen und die Lebens-



Der Beruf des Altenpflegers hat viele Facetten – da wird man auch mal zum Weihnachtsmann!

Fotos: das

Info

Haus Hoheneck:

- Nicht alltägliches Pflegeheim mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt
- Bewohner mit psychischen Erkrankungen, Depressionen, Schizophrenie und Suchterkrankungen
- Wohn- und Pflegebereich: zwischen 50 und 60 Mitarbeiter

qualität der Zeit vor dem Schlaganfall wieder zurückgewinnen. Die Eigenständigkeit ist das oberste Ziel.“

Haus Hoheneck bietet mit einem Wohn- und Pflegebereich unterschiedliche Schwerpunkte. Im Wohnbereich sind es mehr die Gespräche, die das Arbeiten begleiten. Im Pflegebereich ist ein ganz anderer Bedarf vonnöten: die medizinische Versorgung der Bewohner. Hier müssen die Pflegekräfte sich mit Krankhei-

ten auskennen und sich den Fragen und Ängsten der Angehörigen stellen. Und dabei immer die Menschen sehen – nicht die Pflegefälle.

Die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger folgt bundesweit einheitlichen Ausbildungsbestimmungen.

Junges Team

„Ich bevorzuge ein ‚Wir‘“, betont Wilfried Kübeck, „das Leitungsteam ist immer jünger geworden. Jetzt haben wir ein Durchschnittsalter von Anfang 30 – und das ist gut so. Die Pflegedienstleitung und Wohnbereichsleitung hat immer ein offenes Ohr – nicht nur für traurige Töne, auch mal für Witziges. Es ist schön, ein Teil davon zu sein.“

Fünf Ausbildungsplätze für angehende Altenpfleger sind zu besetzen: Stellen für Menschen, die bereit sind, Verantwortung in einem nicht immer einfachen Beruf zu übernehmen.

das

Stellenanzeige



Für unser psychiatrisches Pflegeheim mit 82 Plätzen suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unser Pflegeteam

Pflegefachkräfte (m/w)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Altenpflege/Krankenpflege
- EDV Grundkenntnisse
- eine wertschätzende Grundhaltung
- hohe Klientenorientierung

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- fachliche Verantwortung
- ein teamorientiertes Betriebsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an

Haus Hoheneck

Ebstorf GmbH

Wohn- und Pflegeheime

Tatendorferstr. 8-12, 29574 Ebstorf

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne

Herr Kübeck unter 05822/941 95 07

INFO Berufsbild:

Altenpflegerin/Altenpfleger

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Grundausbildung/Sekundarstufe I dreijährige Ausbildung Bereitschaft zum Wochenenddienst

Empathie, Flexibilität, Kreativität



HAUS HOHENECK
WOHN- UND PFLEGEHEIM
EBSTORF

TATENDORFER STR. 8-10
29574 EBSTORF
TELEFON: 05822 2580
TELEFAX: 05822 9419199

E-mail: ebstorf@haushoheneck.de
Internet: www.HausHoheneck.de

Vereinigte Saatzuchten eG Suhlendorf

... da blüh ich auf!

Am Anfang steht die Entscheidung: Welche Projekte werden in diesem Jahr im heimischen Grün umgesetzt? Frühjahrsblüher schneiden, Aussaaten vorbereiten, Kübelpflanzen wieder in Schuss bringen? Im Raiffeisen-Markt von VSE am Standort Suhlendorf kann die Saison kommen.

In den Anfängen befanden sich das Büro und der Verkauf in der Bodenteicher Straße. Nach dem Umzug am Ende der 1990er-Jahre in die Gartenstraße wurde der Raiffeisen-Markt Anfang



Raiffeisen-Markt

Ihr Ansprechpartner:
Detlef Groth
Tel.: 05844 / 988862
www.vs-ebstorf.de

Einmal auch in Ihrer Nähe
Unsere Raiffeisen-Märkte finden Sie in:
Altenmedingen, Bienenbüttel, Clenze, Dähre,
Salzwedel, Suhlendorf und Suderburg

INFO Hier werden Sie fündig:

Vor Ort gibt es den Kofferraum-Service, Bestell-Service und Geschenkgutscheine. EC-Kartenzahlung ist möglich. Außerdem liefern wir für eine Frachtpauschale auch gern die erworbenen Waren nach Hause!

Tipp Wussten Sie schon, ...

- dass 350.000 Landwirtschaftsbetriebe in Deutschland die Ernährung der Bevölkerung sichern?
- dass mehr als 53 Prozent der Fläche Deutschlands von Landwirten bewirtschaftet und gepflegt werden?
- dass ohne den gezielten Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln die Ernteerträge weltweit um 30 bis 40 Prozent sinken würden?

2000 erneut umgebaut und erweitert. Nun 2017/2018 gibt es nochmals eine Erweiterung des Sortiments. Neu zum Beispiel: Derby Pferdefutter und Golddott Geflügelfutter, Heimtierfutter von tierfreundlich, Raiffeisen-Agrar- und Hobby-Produkte, Weidezaunzubehör, Wilkens Farben für Haus und Garten. „Einfach mal reinschauen! Und was wir nicht da haben, versuchen wir zu besorgen“, so Yvett Boy, die Ansprechpartnerin vor Ort. Von 60 auf 100 Quadratmeter erweitert, bietet VSE eine Auswahl an Erden, Spezialdüngern und Pflanzenpflegemitteln für den Haus- und Kleingarten an. Außerdem ein breites Sortiment an Gartengeräten, auch von Gardena, Bewässerungstechnik, Futtermitteln, Grillkohle, Zement sowie Baustoffen auf Anfrage – und vieles mehr. So bunt und vielfältig wie der Bereich Landwirtschaft ist, so vielfältig können auch Flecken sein – und hartnäckig: Der 25-Kilogramm-Sack Vollwaschmittel verspricht gute Wasch-

kraft gegen Rinderkot, Fett, Blut, Harz und Gras. Seit 2017 werden bereits saisonale Pflanzen wie Stiefmütterchen, Tomaten und anderes Grün in Gärtnerqualität angeboten. Bei Pflanzenschutzfragen im Haus- und Kleingarten helfen und beraten Yvett Boy und das Team in Suhlendorf gern. Und ist der Garten erst einmal von kränkenden Pflanzen und wackligen Betonplatten befreit, ist wieder Platz für neue Ideen – passend dazu kommen Rabattaktionen im Frühjahr. Natürlich werden auch die geliebten Pflanzkartoffeln wieder angeboten! Wer sich im Sommer über einen prächtigen Garten freuen will, muss im Frühjahr die richtigen Vorkehrungen treffen. *das*

Arbeiten wie Profis



Posch ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um innovative Brennholzaufbereitung geht! Über 100 Maschinentypen, wie flexible Holzspalter, leistungsstarke Kreissägen und Profi-Maschinen für unterschiedlichste Anforderungen bieten Qualität und Sicherheit für Sie.

CE GS OQS

WWW.POSCH.COM

POSCH LEIBNITZ

EGGERS Landmaschinen
Inh. Erhard Eggers e.K.

Salzwedeler Straße 8 · 29562 Suhlendorf · Tel. 05820-98580 · www.landmaschineneggers.de

Service-Center Ebstorf	Brüggerfeld 32	29574 Ebstorf	Tel. 05822-942750
Service-Center Ohrdorf	Eichelkamp 38	29378 Wittingen	Tel. 05839-977890
Service-Center Wahrenholz	Im Gewerbegebiet 1	29399 Wahrenholz	Tel. 05835-968850
Service-Center Schaafhausen	Schaafhausen 18	29451 Dannenberg	Tel. 05861-983550

Internet: www.landmaschineneggers.de • E-Mail: info@landmaschineneggers.de



Die Natur erwacht und VSE Suhlendorf unterstützt den frischen Tatendrang ihrer Kunden.

Foto: VSE

STIHL **Vorbeischaun. Anfassen. Mitnehmen.**

Wir haben die größte Auswahl an STIHL und JOHN DEERE Gartentechnik im Landkreis UELZEN. Profitieren Sie von unserem umfassenden Sortiment. Ständig auf Lager.

JOHN DEERE



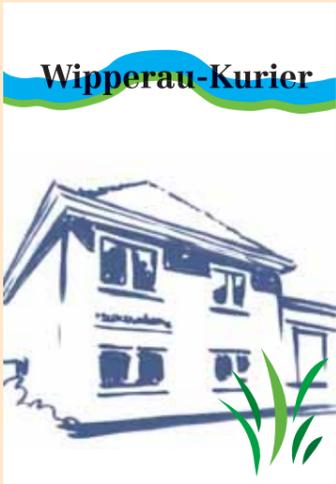
LVB-Steinbrink

Dorfstraße 22 | 29576 Tätendorf-Eppensen | Tel. 05035 1885-861 | lvb-steinbrink.de

Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung



Suhlendorf

Tag der offenen Verlagstür

„Ich werde Feuerwehrmann“, meldet sich ein Junge aus der CJD Kindertagesstätte Suhlendorf. Am 24. und 27. November 2017 öffneten sich die Türen des Wipperau-Kuriers für neugierige Blicke und Fragen.

Anstatt auf dem Spielplatz zu toben, verbrachten 16 Kinder ihren Vormittag im Verlagshaus vom Wipperau-Kurier. Die Mädchen und Jungen nahmen Stationen wie Anzeigenabteilung, Sekretariat, Grafik und Redaktion genau unter die Lupe.

Zunächst erklärte die kaufmännische Leiterin des Bahn-Media Verlags, Andrea Wiechel-Kramüller, die Abläufe im Haus. Danach ging es auf Recherche-tour durch den Verlag.

Wie entsteht eigentlich eine Zeitung? Wie kommt ein Foto in den Wipperau-Kurier? Wie finanziert sich ein Magazin? Die vielfältige Arbeitswelt der Medienbranche – offen für ein junges Publikum.

Wieder zurück vom Rundgang gestalteten die Gäste einen eigenen Wipperau-Kurier im Mini-Format. Gut informiert, werden sie sich das Original in Zukunft mit anderen Augen anschauen. Wir hoffen es hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern so

gut gefallen wie uns! Und wir freuen uns schon auf den nächsten Tag der offenen Tür.

Übrigens: Bei der Frage, welche und wie viele Produkte der Bahn-Media Verlag auf dem Markt hat, waren selbst die Erzieher erstaunt.



Als Gastgeschenk gab es einen Mini-Wipperau-Kurier zum Ausmalen.



Gero Pakebusch erklärt den Kindern, wie die Werbeanzeigen in den Wipperau-Kurier kommen.



Fotos: das



Juwelier Cordes

Kunst schmückt die Geschäftsfassade

Er ist einer der letzten traditionsreichen Uelzener Betriebe und noch heute, 70 Jahre nach der Unternehmensgründung, in Familienhand: Juwelier Cordes an der Veerßer Straße in Uelzen setzt damals wie heute auf Beständigkeit und solide Handwerksarbeit. Damit wendet er sich erfolgreich gegen den Mainstream einer Zeit, die zunehmend durch Oberflächlichkeit und identifikationsloses Handeln bestimmt wird.



Die neu gestaltete Fassade. Entwurf und Umsetzung: Georg Lipinsky.

Ewald Cordes
Uhrmachermeister und Juwelier
Inh. Gabriele Cordes-Marschall

Veerßer Str. 17
29525 Uelzen
Tel. 0581 - 99137
www.juwelier-cordes.de

Deutscher Roter Helfer

WIR BRAUCHEN DICH, UM ÜBERALL HELFEN ZU KÖNNEN. SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE FÖRDERMITGLIED.

DRK.DE

DIRK HENKMANN
TISCHLEREI

Rotkuhring 6 • 29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 335 • Mobil 0171 7649030
E-Mail: info@henkmann.eu

ELEKTRO Werwein
– Elektroinstallation –
in privaten und gewerblichen Objekten

(0 58 20) 97 08 67 Berliner Straße 12
Fax: (0 58 20) 97 09 43 29562 Suhlendorf
Mobil: (0160) 99 88 77 07

Auf dem elterlichen Grundstück an der Schillerstraße eröffnete Ewald Cordes mit Ehefrau Leni an seiner Seite seine Reparaturwerkstatt. Als er nach der Währungsreform 1948 die Genehmigung für den Handel mit Gold- und Silberwaren erhielt, zog er mit dem Geschäft in die Bahnhofstraße um. Doch schon nach fünf Jahren wurden die Räumlichkeiten dort zu eng. Ein weiterer Umzug in die Veerßer Straße folgte. Große Schaufenster bestimmten ab sofort das Bild und in der Uhrmacherwerkstatt standen schon damals die modernsten Geräte.

Ein echter Familienbetrieb

Ewald Cordes engagierte sich in diversen Positionen für die Berufsverbände im Uhrmacher-Handwerk – großer Einsatz, der ohne familiäre Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre.

Als Gabriele Cordes-Marschall, jüngste Tochter und heutige Geschäftsinhaberin, das elterliche Geschäft 1993 übernahm, setzte sie die erfolgreiche Firmenstrategie fort: nämlich einen individuellen, erstklassigen Service zu bieten, bei dem Ehrlichkeit und Pünktlichkeit an erster Stelle stehen. Und auch das Engagement für die Uhrmacher-Innung und den Landesverband hat die Uhrmachermeisterin vom Vater übernommen, der 1996 während des Umbaus für den bevorstehenden Geschäfts-



Teammitglieder v. l. n. r.: Günter Cordes, Angela Reske, Michele Bicko, Aneta Parusel, Gabriele Cordes-Marschall, Christian Marschall. Foto: oh

umzug an die heutige Adresse Veerßer Straße 17 verstarb.

Ihre hohe fachliche Qualifikation, auch dank kontinuierlicher Weiterbildung, und ihre immense Erfahrung veranlassten die Handwerkskammer Lüneburg/Stade, Gabriele Cordes-Marschall 2006 zur öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Uhrmacherhandwerk zu benennen.

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt die Firma: drei Verkäuferinnen, eine Auszubildende und mit Günter Cordes einen Uhrmacher, der schon fast 50 Jahre im Betrieb tätig ist und auch heute noch stundenweise aushilft. Der Schnellebige der heutigen Zeit begegnet das Team der Firma Cordes mit sorgfältiger Arbeit: Das Erfüllen von Son-

derwünschen gehört für die Meisterwerkstatt im eigenen Hause fast zum Standardprogramm.

Handwerk und Kunst

Sorgfalt der Arbeiten und Liebe zum Detail sind seit Oktober 2017 nun auch auf der Außenfassade des Firmengebäudes sichtbar: Nach zahlreichen eigenen Ideen und Entwürfen zierte diese nun ein Stadtreief, das vom bekannten Uelzener Künstler Georg Lipinsky entworfen und hergestellt wurde. Der hohe Stellenwert der Familie zeigt sich auch in der Mitarbeit von Ehemann Christian Marschall, der die Firma neben seinem eigenen Beruf im Hintergrund unterstützt und den hohen Arbeitseinsatz seiner Frau akzeptiert. oh

Georg Lipinsky

Uelzens Kunst-Tausendsassa



Lipinskys Arbeiten hinterlassen Spuren in Uelzen.

Foto: Privat

Wer Uelzens gesellschaftliche und kulturelle Szene aufmerksam verfolgt, kennt Georg Lipinsky. Seine Markenzeichen sind sowohl die markante Kopfbedeckung als auch das freundliche, immer leicht verschmitzte Lächeln, mit dem er seinen Mitmenschen begegnet. Dahinter steckt ein wacher Geist, der beruflich als Kunsterzieher an der Theodor-Heuss-Realschule tätig

war und 15 Jahre lang im Uelzener Stadtrat die „grünen“ Interessen vertreten hat.

Für jedermann sichtbar und teils auch „anfassbar“ wird Georg Lipinsky aber durch sein künstlerisches Wirken, das an vielen Stellen Uelzens Spuren hinterlassen hat. So zieren zum Beispiel seine Geschichtstafeln Propstei und Gertrudenkapelle und eine große rote Stele weist

Ortsunkundigen den Weg vom Bahnhof in die Stadt – in der für Lipinsky typischen Form der Collage.

Für sein Lebenswerk wurde der 77-Jährige, der auch Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK) ist, mit der Ehrengabe der Stadt Uelzen ausgezeichnet.

Sein neuestes Projekt: das farbige Stadtreief, das seit Oktober 2017 die Fassade des Juweliergeschäftes Cordes an der Veerßer Straße schmückt. „Gabriele Cordes-Marschall war schon Schülerin bei mir im Kunstunterricht!“, erinnert sich Lipinsky. „Und ich hatte auch schon früher einmal eine Haus(Ton)Tafel für sie angefertigt. So reifte beiderseitig der Gedanke, auch die Fassade in ähnlicher Form zu gestalten.“ Ursprünglich war ein terrakottafarbener Ton-Fries angedacht. Aber auf Anregung der Inhaber wurde dann doch eine auf die Fassade abgestimmte, farbige Variante im leichter zu bearbeitenden und wasserbeständigeren Gasbeton gewählt. oh

Bad Bevensen

Klempner? Ist das nicht der mit Gas, Wasser ...?

Die Auszubildenden von Bade Dächer wissen es zum Glück besser! Der Beruf des Klempners ist vielseitig. Vor allem bei der Hermann Bade Dächer GmbH & Co. KG, Fachbetrieb für sämtliche Arbeiten an Dach und Fassade in Bad Bevensen. Hier arbeiten Dachdecker und Klempner gemeinsam. In diesem Jahr gibt es je einen Ausbildungsplatz in beiden Berufen – für alle, die hoch hinaus wollen.

In der Werkstatt in Bad Bevensen wird das Material von den Mitarbeitern vorgerichtet, um es dann vor Ort auf Dächern und an Fassaden zu montieren. Auf Baustellen im gesamten norddeutschen Raum einschließlich Hamburg. Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit für alle Mitarbeiter und Auszubildenden – durch die Kombination der Gewerke Dachdecker, Klempnerei und Zimmererei. Und auch für den Kunden ist diese Komplettleistung besonders angenehm.

„Wünschenswert für die dreieinhalbjährige Ausbildung des Klempners und die dreijährige Ausbildung zum Dachdecker ist der Realschulabschluss, aber auch ein Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern reicht. Doch auch auf Pünktlichkeit und Sauberkeit, räumliches Vorstellungsvermögen und Höflichkeit legen wir großen Wert“, so Brigitte Redlin von Bade Dächer.

Mit dem Handwerkspreis der Lünale 2016 geehrt, ergreift Bade Dächer verschiedene Maßnahmen, um Jugendliche zu erreichen: Das moderne Unternehmen hat eigene Ausbildungsflyer erstellt, kooperiert mit den Oberschulen im Landkreis Uelzen, nimmt an verschiedenen Aktionen teil und nutzt auch das Radio, hier: Hit Radio Antenne Niedersachsen, zur Nachwuchsgewinnung.

Ein Ausbildungsteam begleitet die Auszubildenden während ihrer gesamten Ausbildungszeit, bis zur erfolgreichen Gesellenprüfung. Regelmäßige Azubi-Familientage und Workshops sind zu festen Einrichtungen ge-

worden. Das neueste Projekt ist der Azubiaustausch mit Norwegen, unterstützt durch die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Dadurch bietet das Unternehmen seinen Klempnerauszubildenden die Möglichkeit, vier bis zwölf Wochen ihrer Ausbildung als „Blickenslager“ bei einem Partnerunternehmen in Verdal zu absolvieren. Auch für die Dachdecker ist ein Aus-

INFO
Kontakt:
 Hermann Bade Dächer
 GmbH & Co. KG
 29549 Bad Bevensen
 Ebstorfer Str. 5b
 Tel. 05821/9885-25
 redlin@bade-daecher.de
 www.bade-daecher.de

tausch mit Frankreich in Planung. Wer sich für einen Ausbildungsplatz als Klempner oder Dachdecker in einem innovativen Spezialunternehmen interessiert, sollte Kontakt zu Bade Dächer aufnehmen. *das*



Unsere Auszubildenden 2017
 Gehör auch Du dazu!



Dachdecker • Klempner
 Ebstorfer Straße 5b | 29549 Bad Bevensen
 Tel.: 05821/9885-0 | Fax: 05821/9885-30

Bahn-Media Verlag

Erfolg braucht Informationen

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über Bahnen, Mobilität und Logistik. Wir suchen zum 1. August 2018 **Auszubildende zum/zur**

Mediengestalter/-in Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Sie möchten Ihre berufliche Laufbahn in einem innovativen und modernen Fachverlag mit einem erfolgreichen Produktportfolio starten? Dann bewerben Sie sich per Mail. Unser nettes Team freut sich auf Sie!

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
 Personalabteilung
 Salzwedeler Straße 5
 29562 Suhlendorf
 Telefon: 05820 / 970 177-10
 orga@bahn-media.com
 www.bahn-media.com



Bahn-Media Verlag

Erfolg braucht Informationen

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über Bahnen, Mobilität und Logistik. Für unsere Redaktion suchen wir einen

Grafiker/Mediengestalter (m/w)

in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung unserer Verlagsprodukte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter bzw. gleichwertige Qualifikation
- Sichere Anwendung von DTP-Programmen

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen – und Lust, unseren aufstrebenden Verlag mit Ihrem Engagement zu unterstützen? Unser nettes Team freut sich auf Sie und Ihre Bewerbung per E-Mail!

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG

z. H. Andrea Wiechel-Kramüller
 Salzwedeler Straße 5
 29562 Suhlendorf
 Telefon: 05820 / 970 177-10
 orga@bahn-media.com
 www.bahn-media.com



„Gemeinsam in warmer Atmosphäre geborgen fühlen“

Für unseren entstehenden Anbau suchen wir im **Frühjahr 2018**

Pflegefachkräfte m/w in Voll- oder Teilzeit

Pflegeassistenten m/w in Voll- oder Teilzeit

Mitarbeiter m/w im hauswirtschaftlichen Bereich

Küche/Reinigung in Teilzeit

Alltagsassistenten m/w n. §43b SGB XI für die soziale Betreuung

Bei uns sind alle willkommen, die offen für neue Wege und für gute Teamarbeit sind. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt, wir bieten die Möglichkeit im modernsten und schönsten Haus des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu arbeiten und beim Aufbau neuer, besserer Strukturen mit dabei sein zu können.



Lebenswärme
 Lange Stücke 2,
 29499 Zernien,
 Tel: 05863/37670

Dianasteinbrenner@lebenswaerme-zernien.de
 www.lebenswaerme-zernien.de

Starte Deine Ausbildung bei uns!

Als Volkswagen, Skoda und Audi Service Partner sind wir an 5 Standorten in der Region Lüchow-Dannenberg und Salzwedel mit rund 100 Mitarbeitern für unsere Kunden vor Ort.

Wir suchen auch 2018 junge Menschen, die ihre berufliche Karriere in einem Umfeld starker Automobilmarken, mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben, beginnen wollen. Zum 1. 8. 2018 bieten wir Ausbildungsplätze für die Berufe:

- **KFZ-Mechatroniker/-in**
- **KFZ-Karosserietechniker/-in**
- **Automobilkaufmann/-frau**
- **Großhandelskaufmann/-frau**

Wir freuen uns auf Eure schriftliche Bewerbung oder per E-Mail an: team@bellingschmidt.de



Autohaus Schmidt

An der Ritzer Brücke 5, 29410 Salzwedel
 Telefon 03901/83330
 Autohaus-salzwedel@bellingschmidt.de

www.bellingschmidt.de



WEISSENHOF Alten- & Pflegeheim

Lönsstraße 11 | 29571 Rosche
 Telefon 05803 654 | Telefax 05803 681
 info@altenheim-weissenhof.de
 www.altenheim-weissenhof.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen eine **Pflegefachkraft m/w**, in Teilzeit

Was erwartet Sie?

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- kleines überschaubares Team
- Freizeitausgleich
- regelmäßige Fortbildungen
- betriebliche Altersvorsorge

Über Ihre Bewerbung, gerne per Mail, würden wir uns freuen!

www.altenheim-weissenhof.de

AOK verzeichnet Wachstum

2173 Versicherte mehr als vor einem Jahr – unveränderter Beitragssatz

AOK
Die Gesundheitskasse.

Bis 28.2. zur AOK wechseln!

Damit aus Schmunzeln Lächeln wird.

Mit einer professionellen Zahnreinigung können Sie dazu beitragen, Ihre Zahngesundheit zu erhalten. Und damit Ihr Lächeln möglichst lange anhält, beteiligen wir uns an den Kosten* für zwei professionelle Zahnreinigungen im Jahr.

Information zum Kassenwechsel
Telefon: 0581 / 933-25580

* Wir erstatten die Kosten zu 80 Prozent, bis zu 500 Euro (statt 250 Euro) im Jahr 2018, für alle Mehrleistungen zusammen. Gilt für Versicherte, die vom 1. Januar bis 31. Mai 2018 mindestens 1 Tag bei der AOK Niedersachsen versichert sind (Antrag auf Mitgliedschaft ist für Neukunden bis zum 28. Februar 2018 erforderlich).

sofort.aok.de

Die AOK in den Landkreisen Lüchow-Dannenberg und Uelzen wächst. „Wir freuen uns über jeden neuen Kunden, den wir mit unserem Service überzeugen können“, so Jürgen Hoffmann, Marktbereichsleiter der AOK. Als Gründe für den Markterfolg nennt Hoffmann den unveränderten Beitragssatz der AOK – mit 15,4 Prozent bleibt dieser 0,2 Prozentpunkte unter dem durchschnittlichen Beitragssatz –, die Ortsnähe und die umfassenden Zusatzleistungen.

„Jeder Versicherte, der zwischen dem 1. Januar und dem 31. Mai 2018 wenigstens einen Tag bei uns versichert ist, verdoppelt seinen Anspruch für Mehrleistungen von 250 auf 500 Euro“, so Hoffmann. Das Budget steht für Leistungen zur Verfügung, die nicht zum Standard der gesetzlichen Krankenversicherung gehören, beispielsweise professionelle Zahnreinigung, Reise- und Zahnimpfungen, Osteopathie-

behandlung, Sonderleistungen bei Schwangerschaft.

Versicherte bekommen bei der AOK 80 Prozent dieser privaten Kosten erstattet. „Um als Neukunde in den Genuss des verdoppelten Mehrleistungs-Budgets zu kommen, reicht in der Regel ein Antrag auf Mitgliedschaft bis zum 28. Februar aus“, erklärt Hoffmann. Die AOK zieht sich nicht aus der Fläche zurück. Die Versicherten

und Arbeitgeber werden vor Ort betreut. „Das persönliche Gespräch von Angesicht zu Angesicht kann nicht durch eine App ersetzt werden“, so Hoffmann.

INFO Weitere Informationen sind in den
AOK-Geschäftsstellen
und unter Telefon
05 81/9 33-2 55 80
und im Internet auf
www.sofort.aok.de
erhältlich.

Uelzen: Wohnen im DRK-Quartier

Tagespflege und Wohngemeinschaften an der Ripdorfer Straße

„Mit der Eröffnung der Tagespflegeeinrichtung und der Inbetriebnahme der Wohngemeinschaften an der Ripdorfer Straße 11 bis 13 in Uelzen ist die konzeptionelle Entwicklung des DRK-Quartiers Ilmenauwiesen abgeschlossen.“ Das sagte der DRK-Vorstandsvorsitzende Heinz Meierhoff anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme des Gebäudes.



Gemeinschaftsraum Tagespflege: Gemütlichkeit ist Trumpf in den Wohngemeinschaften des DRK-Uelzen. Fotos: DRK

Das DRK-Quartier in Uelzen bietet bedarfsgerechtes Wohnen mit optionalem Betreuungs- und Pflegekonzept – angefangen bei kompletter Selbstständigkeit bis zu einer 24-Stunden-Intensivbetreuung. „So ist für jeden Bedarf etwas Passendes dabei“, sagt Meierhoff. Und das Wichtigste sei: Niemand müsse sich allein fühlen.

Im Gebäude an der Ripdorfer Straße 13 in Uelzen sind drei ambulant betreute Wohngemeinschaften eingerichtet. „Als alternative Versorgungsform zu stationären Einrichtungen gewinnen diese immer mehr an Bedeutung“, sagt der zuständige Bereichsleiter Rüdiger Schlechter. Es werde Wohnraum für 21

Personen, die auch pflegebedürftig sein können, angeboten. Diese Plätze verteilen sich auf drei Wohngemeinschaften mit jeweils sieben Plätzen. Jede von ihnen verfügt über Einzelzimmer mit einer Größe von 21 Quadratmetern, einem kleinen Vorflur und einem behindertengerechten Bad. Ein großer Gemeinschaftsraum mit einer voll ausgestatteten Küche sowie Nebenräume stehen zusätzlich zur Verfügung.

Eine Besonderheit stellt die Wohngemeinschaft im Erdgeschoss dar. „Dort leben Menschen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation einer speziellen medizinischen, pflegerischen und gegebenenfalls

medizintechnischen Versorgung bedürfen“, erklärt Schlechter. Und dieses täglich 24 Stunden durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte.

Die Tagespflege an der Ripdorfer Straße 11 verfügt über 15 Plätze und hat an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Durch Kooperation mit der Stiftung Leben leben und deren Tochterunternehmen Trabacho hat die Einrichtung im Sinne der Nutzung von Synergien einen Fahrdienst für die Tagespflegegäste eingerichtet. Dieser holt die Gäste zu Hause ab und bringt sie auch wieder in ihre Wohnung zurück. Das DRK-Quartier nimmt Gäste aller Pflegegrade auf, der Schwerpunkt liegt darauf, den Gästen eine Tagesstruktur anzubieten, insbesondere für Menschen mit einem demenziellen Syndrom.

Ambulante Versorgung, Seniorenwohnungen, Mehrgenerationenzentrum, Wohngemeinschaften und Tagespflege – mit diesem Konzept und Angebot für die Menschen in und um Uelzen bilden der DRK-Kreisverband Uelzen und die DRK-Pflegedienste ein breites Spektrum an pflegerischer und sozialer Versorgung im DRK-Quartier Ilmenauwiesen ab. „Als nächstes Ziel haben wir uns vorgenommen, das Volumen zu erhöhen und weiteren Wohnraum zu schaffen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Wir informieren Sie gern über die neuen Wohnformen und die Tagespflege. Rufen Sie uns an, Telefon: 05 81/9 03 20.

Massagepraxis Rosche

Marina Voß und Marion Helms
Staatlich geprüfte Masseurinnen
Med. Massagen – Wellnessmassagen – Heißluft – Fango
Lymphdrainage – Medi Tape – Fußpflege
Energetische Schmerzbehandlung
Lüchower Straße 2 – 29571 Rosche – Telefon 05803/1230

leben helfen
DRK heißt **gemeinsam.** lachen
lernen



Was wären wir
ohne das DRK?

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir helfen gern!

- Ambulanter Pflegedienst
- Häusliche 1:1 Pflege (intensiv)
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen und Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaften
- Jugendrotkreuz



Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Haus Philia

Immer offen für das Neue



Ran an die Schürze: Einmal im Monat zaubert der Kochclub im Haus Philia Gourmetkochkunst. Foto: Philia

„Das Wort Altenheim nutzen wir nicht“, so Monique Hillmer, Einrichtungsleiterin bei WH Care Uelzen GmbH – Lebens- und Ge-

sundheitszentrum Haus Philia. „Wir erreichen unsere Bewohner auf einer anderen Ebene.“ Und das sieht zum Beispiel so aus: Der Kochclub kreiert einmal im Monat auf dem Niveau der Gourmetküche tolle Gerichte. Gemeinsam mit Küchenchef Marc Kufner von Kufner's Club of Cooks wird geschnippelt, verkostet – und viel gelacht. Holzbauarbeiten wecken den Spaß am Werkeln mit Holz, neue Kraft und Energie tanken Interessierte in der Kunsttherapie, und den richtigen Schwung erhält man beim Golfen. Mithilfe einer Autorin entsteht das dritte Buch „Gedächtniswelten“ voller Erinnerungen, die die Ge-

schichten der Bewohner aufleben lassen. Die Themen Demenz und Pflege haben darin genauso Platz wie die verschiedenen Rituale in den Familien. Selbstständigkeit und Aktivität genießen im Haus Philia einen hohen Status – bei allen Aktivitäten. „Der IQ ist nicht draußen geblieben“, so Hillmer. Aus ihr sprechen 20 Jahre Berufserfahrung. „Etwas erleben und Spaß am Neuen entdecken – das zeugt von Wertschätzung.“ Und das gilt auch für die Zukunftswünsche der 86 Bewohner. Niemand ist gern allein! Im Haus Philia werden Freundschaft und gemeinschaftliche Aktivitäten gepflegt.

Atempause

Naturkosmetische Auszeit



Ein Geschenk für den Körper: Sibylle Kollmeier sichert der Haut kleine Oasen. Foto: das

„Meine Freundin hat gesagt, ich sehe toll aus!“ Mit diesen Worten bedankte sich eine an Krebs erkrankte Teilnehmerin per E-Mail bei Sibylle Kollmeier von „Atempause“. Mit Pinsel und Stift, ökozertifizierten Pflegeprodukten und viel Ruhe und Zeit verhilft die onkologische Kosmetikerin zu einem neuen Selbstwertgefühl. Denn fehlende Haare und Wimpern lassen sich optisch rekonstruieren. Basisches Fußbad, entspannende

Gesichts- und Nackenmassage – das ist Pflege und Therapie zugleich. Ihre Workshops in Hamburg lassen im kleinen Kreis Fragen zu, die im Krankenhaus zu kurz kommen. Schleimhautveränderungen, die angegriffene Mundschleimhaut – das Hautbild verändert sich bei Krebspatienten. Die Krebserkrankung konfrontiert die Betroffenen: Ängste, Sorgen, Zweifel bahnen sich ihren Weg – auch auf der Haut. Die Praxis Atempause in der Nestauerstraße 2 in Suhlendorf hilft, den Blick auf die Welt und einen selbst wieder ins richtige Licht zu rücken. *das*

Tipp

Die zuckersüßeste Methode zur Beseitigung von spröden Lippen ist die Anwendung von Honig. Mit seiner schützenden, die Schleimhaut regenerierenden und antiseptischen Wirkung kommt die Heilung direkt aus der Natur. Eine Messerspitze Honig, vermischt mit etwas Olivenöl auf die Lippen auftragen und am besten über Nacht einwirken lassen. www.atempause-kosmetik.com



Praxis für Physiotherapie Udo Millat

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00 – 19:00 Uhr
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf
Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32

Gesundheitstipp

Vitamin D kann Erkrankungen vorbeugen

Vitamin D ist ein fettlösliches Vitamin, das der menschliche Körper mithilfe des Sonnenlichtes selbst bildet. Es ist an vielen Stoffwechselfvorgängen beteiligt, es ist wichtig für gesunde Knochen und hat Einfluss auf die Muskelkraft. Einige Studien geben Hinweise, dass Vitamin D außerdem wich-

tig ist für die Herz-Kreislauf-Gesundheit und dass es das Diabetes- und Krebsrisiko senken könnte. Diese Effekte waren in anderen Untersuchungen aber nicht zu belegen. Bei Menschen, die regelmäßig draußen sind, produziert die Haut 80 bis 90 Prozent des Vitamin-D-Bedarfs selber. Es ge-

nügt in Deutschland, in den Frühjahrs- und Sommermonaten Hände, Gesicht sowie Teile von Armen und Beinen täglich – und mit einem adäquaten Sonnenschutz – bestrahlen zu lassen. In den Wintermonaten greift der Körper auf seine Vorräte zurück, die im Fettgewebe gespeichert sind. 10 bis 20 Prozent seines Vitamin-D-Bedarfs nimmt der Mensch über die Nahrung zu sich. Am höchsten sind die Konzentrationen in fetten Fischen (Hering, Lachs, Makrele), rotem Fleisch, Leber, Eigelb und einigen Speisepilzen. Der Großteil der deutschen Bevölkerung hat keinen Vitamin-

D-Mangel. Allerdings könnten fast 60 Prozent der Bundesbürger ihren Vitamin-D-Spiegel erhöhen, um die präventive Wirkung des Vitamins optimal auszunutzen. Besondere Gefahr eines Vitamin-D-Mangels besteht zum Beispiel bei Senioren, chronisch Kranken, Sportlern, Säuglingen und Dunkelhäutigen. Auch die tägliche Anwendung von Pflegeprodukten mit Lichtschutzfaktoren über 10 kann den Vitamin-D-Bedarf erhöhen. Der Arzt kann den Vitamin-D-Status labormedizinisch untersuchen. Zu viel Vitamin D kann Kalziumablagerungen, Übelkeit,



Apothekerin Stephanie Kandreyer Heide Apotheke Suhlendorf

Erbrechen, gesteigertes Durstgefühl, erhöhten Harndrang, Schwäche etc. auslösen. Wer Vitamin-D-Präparate einnehmen will, sollte sich von seinem Arzt oder Apotheker beraten lassen.

HEIDE APOTHEKE

Inh. Apothekerin Stephanie Kandreyer
Neumarkt 3 • 29562 Suhlendorf • Tel. (05820) 339 • Fax (05820) 301
E-Mail: heideapotheke.suhlendorf@t-online.de
www.heide-apotheke-suhlendorf.de

LEBENS- UND GESUNDHEITZENTRUM HAUS PHILIA

„Philia bedeutet Freundschaft“



Freunde begleiten uns und bereichern unser Leben. Sie sind wie ein Stück Sahnetorte, ein guter Rat, sie geben Trost und Zuversicht.

Wir bieten Ihnen Freundschaft und professionelle Pflege in einem liebevollen Zuhause.

Willkommen im Leben.



Haus Philia
Philiaweg 6 | 29525 Uelzen
Telefon 0581 - 971630
www.wh-uelzen.de

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Christinas Waldhaus-WG Betreutes Wohnen und Pflege Alle Pflegegrade, auch Kurzzeitpflege



Christina Thalau

Am Sportplatz 9
29590 Rätzlingen
Mobil: 0174 392 37 17

Heideglas Uelzen

„Wir sind dabei“: nachhaltiges Handwerk

Nachhaltigkeit ist auch im Handwerk ein Faktor für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Thorsten und Tanja Neumann wissen das: Ihr Familienbetrieb Heideglas Uelzen, Glaser- und Großhandel, arbeitet nachhaltig. Deshalb zielt das Banner „Wir sind dabei“ der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit (NAN) seit dem 27. November 2017 das Firmengebäude.

Das Banner spiegelt ihr Engagement für mehr Nachhaltigkeit wider. Als Unternehmen in Niedersachsen hatten sie im Jahr 2015 den Zukunfts-Check für Nachhaltigkeit der Handwerkskammer Braunschweig-Lüne-

burg-Stade durchgeführt und damit ein Kriterium für die Vergabe des Banners erfüllt.

„Seit 2010 sind wir mit dem Familiensiegel für besonders familienfreundliche Betriebe ausgezeichnet“, so Tanja Neumann,

„und haben damit bereits optimale Voraussetzungen geschaffen. Für die Bereiche Aus- und Weiterbildung sowie den Umgang mit Wissen haben wir sogleich Strategien entwickelt.“ Dazu gehört zum Beispiel auch das sogenannte „Powernapping“: Das „Nickerchen“ zwischendurch hilft erwiesenermaßen gegen Stress.

Weitere Maßnahmen des Familienbetriebs: Papierloses Büro, flexible Arbeitszeiten, Fahrradleasing-Angebot und Energie-Scouts fördern nun die Zufriedenheit im Unternehmen und verändern den Blick. Ziel ist es, den Anforderungen von Mitarbeitern gerecht zu werden.

Die Zeiten, in denen nachhaltiges Handeln als Wachstumsbremse und Hemmnis für unternehmerischen Erfolg galt, gehen zu Ende. Umweltschonend, sozialverträglich und wettbewerbsfähig können Produktions- und Arbeitsprozesse Schritt für Schritt angepasst werden. Nicht die kurzfristige Gewinnmaximierung ist das Ziel



Vom Umweltschutz profitieren – viele Handwerksbetriebe machen bereits mit: Colette Bonnüter, Beauftragte für Innovation und Technologie im Handwerk (BIT) bei der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, und Ann Kruse, Leiterin der Geschäftsstelle der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit.

Foto: Oliver Huchthausen

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

Heideglas Uelzen

Telefon (05 81) 8 07 90
Telefax (05 81) 8 07 91 80
info@heideglas.de
www.heideglas.de

Inh. Thorsten Neumann
von-Estorff-Straße 6 • 29525 Uelzen

- Spiegel
- Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Glastüren
- Ofenglas
- Ornamentglas
- Bleiverglasungen
- Terrassenüberdachungen

- Wärmedämmglas
- Schalldämmglas
- Sonnenschutzglas
- Sicherheitsglas
- Brandschutzglas
- Plexiglas

des unternehmerischen Handelns, sondern die Erzielung einer mittel- und langfristigen Rendite – unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte.

Nachhaltiges Handeln in Unternehmen muss allerdings strukturiert und fundiert geschehen. Dabei sind verschiedene gesellschaftlich relevante Schwerpunktthemen zu berücksichtigen: wie Klima- und Ressourcenschutz, Regionalität, soziales Zusammenleben, Aus- und Weiterbil-

dung, ökonomische Stabilität, Umgang mit Wissen und Innovationsfähigkeit. *das*

Tipp

Machen auch Sie sich auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit – unter: www.nachhaltigkeitsallianz.de/wir-sind-dabei

meyn Grabmale

zeitlos- klassisch, kreativ- modern
oder als naturbelassener Felsen

Michael Meyn
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
29525 Uelzen • Gr. Liederner Str. • 24 Tel.: 0581-2782
info@meyn-stein.de • www.meyn-stein.de

Zindler Bestattungen

Zum Kakauer Berg 5
29594 Soltendieck - Thielitz
Jederzeit für Sie da! (Tag & Nacht)
Telefon 05874 - 816 oder 05874 - 15 01
E-Mail service@bestattungshaus-zindler.de

Finanzierungen für Hauskauf,
Neubau, Umschuldungen,
Zinsauslauf bestehender Kredite,
Modernisierungen und
Konsumentenkredite

IHR BAUF! TEAM
von finanzpartner 24

Bankkaufmann
Manfred Walden e. K.

- Unabhängiger Finanzdienstleister
- Finanzierungen aller Art mit Schwerpunkt Immobilien
- Termine nach Feierabend und auch am Wochenende möglich

Schlesierweg 4, 29562 Suhlendorf
Mobil: 0172 5137796
Email: m.walden@finanzpartner24.com
www.finanzpartner24.com

Bahn-Media Verlag
Erfolg braucht Informationen

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über Bahnen, Mobilität, Logistik und regionale Themen. Für unsere Verlagsprodukte suchen wir eine/n

freie/r Medienberater/in
für den Anzeigenverkauf

Ihr Aufgabengebiet:

- Anzeigenverkauf für unsere regionalen Verlagsprodukte
- Ihr Profil:
- Erfahrungen im Vertrieb
- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- Gepflegtes und freundliches Auftreten

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen – und Lust, unseren aufstrebenden Verlag mit Ihrem Engagement zu unterstützen? Unser nettes Team freut sich auf Sie!

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Salzwedeler Straße 5 • 29562 Suhlendorf
Telefon: 05820 / 970 177-10
orga@bahn-media.com • www.bahn-media.com

UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH)

Erfolgreiches Netzwerk – 10 Jahre jung

Als Ehefrau eines selbstständigen Handwerkers wollte Petra Meyn ihre Erfahrungen mit anderen Frauen teilen und von deren Umgang mit dem Alltag lernen. Da traf es sich gut, dass damals, vor zehn Jahren nach Vorbereitung durch die Kreis-Handwerkerschaft Uelzen/Lüchow-Dannenberg der Arbeitskreis UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH) in Uelzen gegründet wurde. Petra Meyn übernahm den Vorsitz dieses wichtigen Zusammenschlusses.

„Oft kamen die Frauen aus anderen Berufen und mussten sich als Quereinsteigerinnen mit neuen Aufgaben auseinandersetzen“, sagt sie. Bei der Gründung stiegen 16 engagierte Damen ein, heute arbeiten rund 30 aktiv an der Erweiterung ihrer Kompetenzen. Egal ob selbstständige Unternehmerinnen oder

angestellte Führungskräfte, mitarbeitende Ehefrauen, Partnerinnen und Töchter – sie sind in den meisten Handwerksbetrieben nicht nur für Büroorganisation, Buchhaltung und die Belange der Mitarbeiter zuständig. Als kompetente Ansprechpartnerinnen für Geschäftskontakte, Lieferanten, Kunden und Finanzpartner tragen sie zu unternehmerischen Entscheidungen bei. „Viele Handwerksbetriebe würden ohne Mithilfe der Ehefrau nicht über die Runden kommen“, ist Petra Meyn überzeugt.

Die Veranstaltungsprogramme der UFH sind abwechslungsreich: Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Erfahrungsaustausch und Workshops für die Anwendung der digitalen Kommunikation. Der gezielte Umgang mit Erfahrungswissen oder der „Notfallkoffer“, der eingesetzt wird, wenn die Chefin oder der Chef plötzlich ausfällt, sind nur eine

kleine Auswahl. „Das Eingebundensein in ein Netzwerk ist ein großer Vorteil unserer Organisation. Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch ist heute so wichtig wie vor 25 Jahren, obwohl an Frauen ganz andere Anforderungen gestellt werden“, sagt UFH-Pressesprecherin Anja Packmohr.

Die kontinuierliche Weiterbildung ist ein zentrales Thema der UFH. „Aktuelle Probleme wie Nachwuchsmangel oder die Flüchtlingswelle greifen wir spontan auf. Wir haben ein handwerkliches Vokabelbuch entwickelt und dafür sogar den Integrationspreis erhalten“, ergänzt Anja Packmohr und appelliert: „Nutzen Sie die Chance, persönlich und betrieblich von diesem Arbeitskreis zu profitieren. Bauen Sie für sich eine starke Persönlichkeit und fachliche Grundlage auf, sodass Sie ein Erfolgsfaktor Ihres Betriebes sind.“

UFH Arbeitskreis UnternehmerFrauen im Handwerk Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Mehr Wissen macht stark!
Starke UnternehmerFrauen setzen auf Qualifikation und Erfahrungsaustausch.

Kreishandwerkerschaft Uelzen/Lüchow-Dannenberg
Hoeffstr. 26 • 29525 Uelzen
info@ufh-uld.de • www.ufh-uld.de

Petra Meyn
Tel.: 0581/2782
info@meyn-stein.de

Beate Schneider
Tel.: 05845/293
info@malerhouse.de

Gärtnerei Dietrich in Rosche

Der Nase nach!



Es liegt etwas in der Luft: Wer die nach Tulpen, Narzissen und Hyazinthen duftende Gärtnerei Dietrich in Rosche betritt, fühlt sich in der Regel gleich an den Frühling erinnert. Mit dem Erwachen der Natur nach der grauen Winterzeit ziehen bunte Farbkleckse in allen Formen und Farben in die eigenen vier Wände ein. Ob eine Liebeserklärung zum Valentinstag oder Schmuck für die österliche Festtafel: Die Blumenspezialisten von der Gärtnerei Dietrich in Rosche

geben blühenden Inspirationen eine persönliche Note. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und mit den selbst gezogenen Stecklingen – in garantiert gepflegter Gärtnerqualität – hält die Freude besonders lang. Neben den Blumen selbst finden Kunden in der Gärtnerei Dietrich auch Qualitätsblumenerde, Töpfe, Blumenstecker und Keramik. Sagen Sie dem Winter Adieu und starten Sie mit der Gärtnerei Dietrich in die Frühlingsoffensive!

INFO

Hier werden Sie fündig:

Öffnungszeiten der Gärtnerei Dietrich:
montags von 8 bis 12 Uhr,
dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr
sowie samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr

Frühling
steht vor der Tür!

Blumen Dietrich

Alt Prielip 6 · 29571 Rosche
Telefon (05803) 423

Blühende Inspiration in den eigenen vier Wänden mit selbst gezogenen Stecklingen – in garantiert gepflegter Gärtnerqualität.
Foto: Dietrich

Frühlingszeit ist Haustürzeit

Jetzt den Eingangsbereich neu gestalten

Der Winter hinterlässt seine Spuren am Haus. Neigt er sich dem Ende zu, wird der Renovierungsbedarf zum Beispiel an älteren Haustüren deutlich sichtbar. Wer jetzt schon Schmirgelpapier, Rolle, Pinsel und Lack zurechtlegt, um der alten Tür einen neuen Anstrich zu verpassen, sollte zuerst einmal überlegen, ob eine neue Tür nicht die bessere Alternative ist. Denn moderne Aluminium-Haustüren beispielsweise bieten eine top gepflegte Optik und viele weitere Vorteile. Die Wunschhaustür lässt sich heute sogar online konfigurieren und virtuell ins Haus einsetzen.



Ein neu gestalteter Eingangsbereich wertet das ganze Haus auf.

Foto: djd/Groke Türen und Tore

Haustüren können passend genau auf Maß gefertigt und zum Beispiel mit Seitenteilen oder Oberlichtern individuell gestaltet werden. Ob modern oder zeitlos klassisch, stilistisch geht alles, was gefällt – und was zum Architekturstil des Hauses passt.

Die Wunschtür zusammenstellen und sehen, wie sie sich in die Hausfassade einfügt, das kann man mit interaktiven Türkonfiguratoren, zum Beispiel unter www.kreadoor.de. Vom Modell über die Bauform bis zur Verglasung lässt sich hier per Mausclick alles einstellen und in einer Vorschau sofort anzeigen.

Bessere Dämmung, mehr Einbruchschutz, dauerhafte Pulverbeschichtung

Dank Pulverbeschichtung statt Anstrich oder Schutzlackierung sind neue Aluminiumtüren höchst wetter- und schlagfest und müssen auch nach vielen harten Wintern nicht nachgestrichen werden. Energetisch sind sie alten Modellen sowieso überlegen: Ein exakt fein justierbarer Sitz in der Zarge, rundum laufende Mehrfachdichtungen und eine Dämmung von Rahmen und Füllung gehören bei Herstellern wie Sommer zur Grundausstattung. Sie sorgen dafür, dass es im Eingangsbereich nicht mehr

zieht, deutlich wärmer bleibt und dass weniger Wärme durch den Hauseingang entweichen kann. Für besseren Einbruchschutz sollten moderne Haustüren zudem eine gute Grundversicherung besitzen. Dazu gehören Mehrfach-Schlösser mit Riegel- und Hakenmechanik, die den Eingang automatisch bei jedem Zuziehen sicher verriegeln. Auf der Band- oder Scharnierseite sind zudem Bolzensicherungen empfehlenswert, mit denen das Türblatt gegen Ausheben gesichert wird.

djd



Bei modernen Alu-Haustüren gehört ein sehr guter Einbruchschutz bereits zur Grundausstattung.

Foto: djd/Groke Türen und Tore

Garten- u. Landschaftsbau

Daniel Brandt
Albrecht-Thaer-Weg 16
29574 Ebstorf
Tel.: 05822-946816
Mobil: 0160-96575962

- Grundstücksauffahrten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Schnitt u. Pflege

Bewährte Profitechnik neu aufgelegt

DOLMAR Benzinkettensäge 115
Leistung: 2,7 kW/3,7 PS, Hubraum 52,0 cm³, Kettenteilung: 3/8", Schienenlänge: 38 cm

~~649 €~~
549 €

Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Nur in begrenzter Stückzahl erhältlich.

alka-tec Land- und Kommunaltechnik
alka-tec GmbH in Oetzen
Bahnhofstraße 1
Tel. 05805 980-2863
www.alka-tec.de

Ihr Wärmelieferant www.kornhaus-bergen.de

Landhandel • Heizöl - Diesel
Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

Kornhaus Bergen GmbH

29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (05845) 223
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (05843) 283



Vor dem Kamp 17
29525 Uelzen

Tel.: 05 81 - 389 79 50
Mobil: 01 71 - 957 19 21

immobilien@mastell.de
www.immobilien-mastell.de

(Haus)aufgabe perfekt gemeistert

Firma Mastell jetzt auch zuverlässiger Partner für Kauf- und Mietobjekte

Wir alle kennen das Thema Hausaufgaben aus unserer Schulzeit, wo sie, mitunter auch als lästige Pflicht, zur Vertiefung des persönlichen Lernerfolges dienen. Einer, der seine (Haus)aufgaben, wenn auch im Wortsinn als „Aufgaben rund um das Thema Haus“, bereits seit 17 Jahren zur größten Zufriedenheit seiner Kunden erfüllt, ist Alexander Mastell: Ob Gartenpflege- und Gestaltung, Baumfällungen, Pflasterarbeiten, Holz- und Zaunbau, Holzterrassenbau, Gehwegreinigung oder Winterdienst – jede dieser Aufgaben wird von ihm und seinem fachkundigen Team stets termingerecht und zuverlässig ausgeführt. Dabei ist Alexander Mastell kein Stratege am grünen Schreibtisch, sondern kümmert sich vor Ort im persönlichen Gespräch um alle Anliegen, Sorgen und Nöte seiner Kunden. Da wundert es kaum, dass so über die Zeit eine breite Vertrauensbasis entstanden ist, man schätzt den ehrlichen Umgang und die Fairness des Unternehmens – wichtige Tugenden in der heutigen Zeit.

„Seit Jahren bekam ich aus diesen Gründen immer wieder Anfragen, ob wir uns nicht auch um den Hausverkauf kümmern könnten, denn man kennt uns in der Region und wir wiederum kennen die meisten Objekte“, erklärt Alexander Mastell.

So folgte als logischer Schritt am 24. Juli 2017 als neue (Haus)aufgabe die Anmeldung eines eigenen Immobiliengewerbes und wer die Firma Mastell kennt, weiß auch, dass es hierbei mit Sicherheit keine Kompromisse gibt. Für den Verkäufer bedeutet dies ein kostenfreies Rund-

umpaket, das sich wahrlich sehen lassen kann: Kostenfreie Energiepasserstellung, kostenfreies Exposé zur Wertermittlung, kostenfreie medienübergreifende Werbung, Erreichbarkeit an 365 Tagen im Jahr, persönliche Begleitung bei allen Besichtigungsterminen, sowie auf Wunsch auch Hausmeisterservice und Gartenpflege bei Leerstand.

Fachliche Unterstützung bei der Vermarktung von Immobilien erhält Alexander Mastell von dem geprüften Finanzwirt und Immobilienmakler Stephan Naber und dessen Ehefrau, sowie von Bauleiter und Maurermeister Olaf Bode, der übrigens auch dem Käufer, beispielsweise bei Umbaumaßnahmen, beratend zur Seite steht. In Fragen der Finanzierung und Versicherung wurde in Manfred Hallberg von der „Finanz-Union“ zusätzlich ein starker Kooperationspartner gefunden.

Hierin zeigt sich letztlich auch die eigentliche Stärke der Firma Mastell: Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit nahezu allen Gewerken hat sich über die Jahre ein funktionierendes Netzwerk gebildet in dem alle Beteiligten miteinander und füreinander arbeiten. Elektriker, Installateure, Tischler und Zimmerleute, Fliesenleger, Dachdecker, Maurer, Maler und Bodenleger sind so schnell vermittelt und können ihre (Haus)aufgaben zügig und gewissenhaft erledigen.

Und das natürlich immer im Sinne des Kunden – für ein unbesorgtes Wohnen und Leben in der Hansestadt Uelzen.



Alexander Mastell
Geschäftsführer



Timo Lühr
Innendienst



Olaf Bode
Hochbaumeister



Stephan Naber
Finanzwirt,
Immobilienmakler

Kooperationspartner der

Manfred Hallberg • Versicherungsfachmann (BWV) • Versicherungsmakler • Tel.: 05829 - 1733 • m.hallberg@ffnanz-union.de

Finanz-Union®



Unser komplett KOSTENFREIES ANGEBOT für alle Verkäufer!

UNTERSTÜTZUNG

In informativen Vorgesprächen erarbeiten wir, wie wir Sie am Besten unterstützen können.

FÜR SIE DA

Probieren Sie es aus! Wir sind jeden Tag für Sie erreichbar. (365/7)

MARKTWERT

Wir ermitteln den Marktwert. Gerne beraten wir Sie, um eventuelle Maßnahmen zu ergreifen, die den Marktwert steigern.

VERTRAUEN

Sie haben einen festen Berater, der sofort mit Ihren Fragen vertraut ist.

1-2-3 DEINS

Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen

Wohlige Wärme schafft Wohnqualität



Das faszinierende Feuererlebnis rückt heute mehr und mehr in den Mittelpunkt moderner Wohnkonzepte. Foto: djd/AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

In der kalten Jahreszeit schätzen immer mehr Menschen die gemütliche Wärme des echten Holzfeuers eines Kachelofens, Heizkamins oder Kaminofens. Im Trend liegen moderne, umweltfreundliche Holzfeuerstätten mit optimal abgestimmter Wärmeleistung, Wasserwärmetauscher und Anbindung an den Pufferspeicher – besonders in Niedrigenergiehäusern. Nachhaltige Heizkonzepte mit natürlichen, ökologischen Materialien erhöhen die Wohnqualität und tragen zu einem gesunden Wohnklima bei, das beim Neubau oder bei Sanierungen und Renovierungen eine immer wichtigere Rolle spielt.

Langwellige Infrarotstrahlung mit Tiefenwirkung

Ein Kachelofen etwa zeichnet sich besonders durch seine gro-

ße keramische Wärmespeichermasse aus. Die Ofenkacheln speichern große Mengen an Wärmeenergie, die sie überwiegend als langwellige Infrarotstrahlung gleichmäßig über viele Stunden an die Umgebung abgeben. Die Infrarotstrahlung erwärmt Körper, Wände und Gegenstände direkt – mit einer Tiefenwirkung, die der Mensch wie ein wohlthuendes Sonnenbad empfindet. Die Raumluft selbst wird dabei weder ausgetrocknet noch überheizt, sie bleibt angenehm temperiert. So entsteht ein ausgeglichenes, reizarmes Raumklima. Studien belegen die positive Wirkung der Strahlungswärme auf den Menschen. Die langwellige Wärmestrahlung entspannt die Muskulatur, wirkt beruhigend, belebend und fördert die Durchblutung. Sie hilft, Stress

abzubauen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Baubiologen fanden heraus, dass die Wärmeabstrahlung von Kacheln nahezu immer im optimalen Bereich liegt – selbst wenn der Ofen mit niedrigen Heiztemperaturen betrieben wird, wie in modernen Niedrigenergiehäusern.

Design und Technik vom Fachmann

Moderne Feuerstätten verfügen über eine innovative Verbrennungstechnik, die den aktuellen Umweltvorschriften entspricht und den Brennstoff Holz effizient nutzt. In ihrem Design, ihren Materialien und Farben lassen sich Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen individuell vom Fachmann auf die Inneneinrichtung, die Architektur und die Wünsche der Nutzer abstimmen. Hochwertige Ofenkeramik in unzähligen Varianten – etwa für eine integrierte Sitzbank – erzeugt ein besonderes Wärmeerlebnis.

Wer sich die gemütliche Ofenwärme eines echten Holzfeuers ins Haus holen möchte, sollte bei der Qualität keine Kompromisse eingehen. Der Ofen- und Luftheizungsbauer vor Ort ist der richtige Ansprechpartner von der Auswahl bis zum Service. Adressen qualifizierter Ofenbauer-Fachbetriebe und weitere Informationen rund um den Kachelofen, Heizkamin und Kaminofen gibt es bei der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.

djd

Baustoff

Ziegel – für Ruhe und Wohlfühl-Klima



Die guten Schallschutzeigenschaften sorgen dafür, dass in einem Ziegelhaus auch mehrere Generationen entspannt unter einem Dach zusammenleben können. Foto: djd/Lebensraum Ziegel/Deutsche Proton

Der Traum vom Eigenheim ist meist auch mit dem Wunsch nach Ruhe und Entspannung verbunden. Wer möchte schon Musik vom Nachbarn hören, die er selber nicht mag? Und das Hundegebell aus der Einliegerwohnung im ersten Stock sollte auch nicht als anhaltende Geräuschkulisse durch die Wände dringen. Für guten Schallschutz in den privaten vier Wänden

sind intelligente Grundrisse und geeignete Baustoffe nötig. Ziegel beispielsweise sind aufgrund ihrer Struktur für schallschutzoptimierte Bauweisen prädestiniert.

Massive Ziegelwände als Schallschlucker

Bauakustiker unterscheiden zwischen Körperschall, der sich über Bauteile ausbreitet, und Luftschall, der etwa durch Sprechen oder Musik erzeugt wird. Grundsätzlich gilt: Schwere Materialien wie Ziegel leisten eine gute Schalldämmung. Für einen wirksamen Schallschutz ist aber nicht nur die Ziegelwand selbst maßgeblich, sondern auch ihre Entkopplung von anderen Bauteilen, die Schall aus Nebenräumen übertragen können. Mit modernen Ziegeln und Ergänzungsprodukten, wie etwa dämmstoffgefüllten Ziegel-Rollladenkästen, können diese kritischen Stellen optimiert werden. Um auch innerhalb der Woh-

nung den entsprechenden Komfort zu bieten, gibt es spezielle Innenwandziegel mit großen Kammern. Diese werden nach dem Mauern mit Beton gefüllt und bieten hohen Schallschutz, etwa im künftigen Schlafzimmer oder als Trennwand zur Einliegerwohnung.

Ganzjähriges Wohlfühl-Klima

Aber nicht nur der wirksame Schallschutz ist ein Qualitätskriterium von Ziegelbauten. Mit ihrer Fähigkeit, Wärme und Feuchtigkeit zu speichern und zeitversetzt wieder abzugeben, sorgen Ziegel ganzjährig für Wohlfühl-Klima. Mit Standzeiten von 100 Jahren und mehr können moderne Ziegelhäuser neben ihrem Wärme- und Brandschutz zudem eine nachhaltige Wertanlage bieten. Unter www.lebensraum-ziegel.de findet man alle Informationen zum Bauen mit Ziegeln sowie eine Galerie mit spannenden Hausbeispielen.

djd

Damit jedes Kind eine Chance auf Heilung hat.

Care-for-Rare Foundation
Stiftung für Kinder mit seltenen Erkrankungen
IBAN: DE93 6305 0000 0000 0035 33
SWIFT-BIC: SOLADES1ULM
www.care-for-rare.org

KACHELOFENBAU
Buchwald

Kachelofen- u. Kaminbaumeister
Inh. Thomas Buchwald

Bahnhofstr. 26
29468 Bergen/D.
www.buchwald-kamine.de

Tel.: 05845 / 208

- NEU IN UELZEN -

Türen & Fenstereinbau
Verlegen von Parkett und Laminat
Entrümpelungen
Gartenpflege
... und vieles mehr!

PROPP
Hausmeisterservice

Salzwedeler Str. 1 · UE
☎ (01 52) 03 38 86 13

EINSAME INSELN für ZWEISAME

DAS ERWÄRMT JEDES HERZ:

Mit unserer Erfahrung finden wir für alle Bad-Wünsche eine harmonische Komplettlösung. Kommen Sie einfach in unsere 600 Quadratmeter große Ausstellung „Bad-Trends + moderne Heizungen“.

MSM
BÄDER + WÄRME

JEDEN ERSTEN IM MONAT 14-17 Uhr
SONNTAGS-SCHAUTAG-MSM

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT
MSM | Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 0 58 35/9 60-0 | www.m-s-m.de

Der schönste Tag in Ihrem Leben!
 Ob in der Stadt oder auf dem Lande, wir bieten Ihnen den richtigen Rahmen für Ihre Hochzeit.

Die **Deutsche Eiche** in modern-gemütlichem Ambiente – Uelzens Adresse für Hochzeitsfeiern bis 160 Personen.

♥ ♥ ♥

In Meyer's Gasthaus, mit großem Kaffeegarten und angrenzendem Park, richten wir Ihre Hochzeitsfeier bis 140 Personen aus.

Schauen Sie einfach mal herein, wir beraten Sie gerne.



Deutsche Eiche
HOTEL • RESTAURANT

Soltauer Straße 15
29525 Uelzen
Tel. 0581 - 90 55-0



Meyer's Gasthaus

Hanstedter Straße 4
29525 Uelzen/Hanstedt II
Tel. 05804 - 975-0



... mehr als nur Trommeln.
**Schlagzeug und Percussion,
 Bass, Gitarre und Zubehör.**

Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega
 Telefon (05842) 98 16 66 • Fax (05842) 98 16 67
 E-Mail: martin@maydrums.de • www.maydrums.de

Für Ihre Pinnwand!

Rustikales Frühstücksbuffet

- Sonntag, 18. Februar 2018
- Samstag, 24. März 2018
- Ostersonntag, 1. April 2018
- Sonntag, 29. April 2018
- Sonntag, 13. Mai 2018
- Sonntag, 3. Juni 2018

Beginn ab 10.00 Uhr
 Voranmeldung erbeten!
 13,50 €/Person

Bitte vormerken:
 Kneipennacht im Bauerncafé
 am 10. März 2018 ab 20 Uhr!

Hauptstraße 28 – 29394 Lüder
 Tel. 05824/96500
 Fax. 05824/96500
 eMail: service@bauernhofhotel.de
www.bauernhofhotel.de

Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet! (Dienstags Ruhetag!)
 Selbstgebackene Torten und Kuchen, Kaffee-, Tee- und Eisspezialitäten
 Familienfeiern aller Art bis 120 Personen - Hotel - Ferienwohnung
 Kutsch- und Planwagenfahrten - Streichelzoo - Kinderspielplatz



Salon HAAR scharf

HAIR TALK EXTENSIONS

SCHNELLE,
 HAARSCHONENDE
 HAARVERLÄNGERUNG
 ODER -VERDICHTUNG

**Hochzeitsfrisuren 15% Rabatt
 im Monat Mai**

NEUMARKT 2 • SUHLENDORF • TEL. 05820 970656
 VERSCHÖNERUNGSZEITEN: DIENSTAG – FREITAG VON 8.30 – 18 UHR,
 SAMSTAG 8 – 13 UHR

Von der Kaffeetafel bis zum Mitternachts-Snack

Genüsse für jeden Geschmack



Ob süß oder deftig: Heute bieten sich zahlreiche Alternativen zum traditionellen Hochzeitsfestessen.

Foto: © R_K_by_lichtkunst.73_pixelio.de

Alternative zur Tradition

So mancher Hochzeitsgast fürchtet im Hinblick auf das opulente Hochzeitsfestessen um seine schlanke Linie. In unserer übersättigten Gesellschaft suchen daher immer mehr Hochzeitspaare nach einer Alternative zum traditionellen Hochzeitschmaus.

Im Gegensatz zum an den Tisch servierten Hochzeitsessen sorgen kulinarische Alternativen für willkommene Abwechslung, Einzigartigkeit und eine unterhaltsamere Gestaltung der eigenen Hochzeitsfeier.

Dieser Trend ist eine große Chance für Hochzeits-Caterer im Jahr 2018. Die Nachfrage nach abwechslungsreichen An-

geboten steigt stetig. Catering-Dienstleister erfinden immer neue Angebote. Damit sollen den Hochzeitsgästen über den ganzen Festtag hinweg aufregende Erlebnisse geboten werden, vom Willkommens-Cocktail bis hin zu den bereits berühmten Mitternachts-Snacks.

Wir präsentieren Ihnen einige Alternativen zum traditionellen Hochzeitsfestessen:

Mitternachts-Snacks

Sie sind ein „Muss“ für jede Hochzeit geworden. Der Hintergrund dabei ist, Ihre Gäste neue Kräfte tanken zu lassen, damit sie weitertanzen und die Hochzeit weiterhin in vollen Zügen genießen können!

Lassen Sie den Mitternachtsnack nicht zu früh servieren – sonst läuft man Gefahr, dass sich die Hochzeitsgäste überessen, statt Energie zu tanken. Dies würde dazu führen, dass sich die Tanzfläche nicht füllt. Ideal ist ein Mitternachts-Buffer mit süßen und herzhaften Speisen, damit alle Geschmäcker bedient werden.

Die Snacks sollten leicht zu essen sein, damit man sie mitnehmen kann und die Party in vollem Gange bleibt – Stichwort Fingerfood. Es ist wichtig, die Gerichte in kleinen, einfachen Häppchen zu servieren, zum Beispiel Pizzaschnecken, die wie ein Lollipop am Stiel serviert werden.

Weitere erfolgreiche Konzepte für Hochzeiten sind unter anderem Hot-Dog-Stände, Churro-Bars mit Schokolade, ein Cupcake-Buffer oder der berühmte Schokoladenbrunnen, in dem Obst und Süßigkeiten überzogen werden können.

Süße oder herzhaft Snack-Bars

Snack-Bars ziehen auf Hochzeiten wohl die meiste Aufmerksamkeit auf sich. Die Freiheit, zwischen verschiedenen Optionen zu wählen, sowie die Aufmachung und der Charme, mit dem diese Snack-Bars präsentiert werden, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Der Hingucker par excellence ist die Süßigkeiten-Bar: Das ist ein Tisch, der mit Süßigkeiten, Keksen, Cupcakes und vielem mehr eingedeckt und dekoriert ist. Aber auch neuere Alternativen wie die Popcorn-Bars oder eine „Wand der Donuts“ in verschiedensten Geschmacksrichtungen gewinnen an Beliebtheit.

Brautmoden-Trends 2018

Mode fürs Standesamt

Hier geht es um bezahlbare Kleider, bevorzugt kurz geschnitten. Sie eignen sich ideal auch für eine anschließende Destination Wedding und können später auf anderen Festen getragen werden.

Tipp: schmal geschnittene Mo-

delle mit sehr kurzer Robe und freiem Rücken erlauben mehr Bewegungsfreiheit am Tag der amtlichen Hochzeit.

Krepp

Ein altes Material in neuer Verarbeitung mit drapierten Effekten. Ein besonderer Hingucker

ist Brokat-Krepp, der außergewöhnliche optische Eigenschaften zaubert und am Oberteil mit Schmuck verziert werden kann.

Farbenvielfalt

Weiterhin gut nachgefragt werden Kleider in diversen Blau-Nuancen, aber auch in Nude, Gold oder Kaffee. Die absolute Trend-Farbe für das Jahr 2018 ist allerdings Light Rosé.

Schichten-Style

Neben seitlichen Cut-Outs und 3-D-Spitze wählen immer mehr Bräute für ihr Kleid geschichtete Stickereien als Mix aus Glasperlen, Perlen und Pailletten.

Tattoo Necklines

Feine Applikationen und darunter liegender hautfarbener Tüll wirken hier wie hauchzarte Tattoos – für Wow-Effekte!

DER KURIÖSE BRAUTLADEN
 TREFFEN • TRÄUMEN • TRAUEN

Ab sofort auch Gothic-Kleider!

**VERKAUF & VERLEIH
 BRAUTKLEIDER • ABENDKLEIDER
 KOSTÜMVERLEIH**

**VEREINBAREN SIE GERNE EINEN TERMIN UNTER
 05804-970033 oder 0151-54105321**

Achterstraße 10 • 29590 Rätzlingen • www.derkuriosebrautladen.de

Trauringe: Qualität ist gefragt



Schlicht, edel und nachhaltig sollen sie sein: ein Leben lang!

Foto: © R_by_Simone Hainz_pixelio.de

Ringe aus Gelbgold

Der Klassiker ist wieder da! Schon seit einiger Zeit zeichnet sich ein starker Trend zu klassischen Trauringen aus Gelbgold ab. Das wird auch 2018 so sein. Paare wählen bewusst die glänzende, elegante Oberfläche, wobei der Damenring auch gern mit einer funkelnden Brillantreihe in Szene gesetzt werden darf. Beim Rohmaterial ist Qualität gefragt – vorzugsweise Ringe aus 585 oder 750 Gold. Je höher der Goldanteil ist, desto

wertvoller und reiner ist der Ring.

Alternative Platin

Das Edelmetall eignet sich gut für Trauringe. Denn das Material ist sehr langlebig, hart und widerstandsfähig. Platin 950 ist außerdem das hautfreundlichste Edelmetall – ideal für Allergiker. Von der Farbgebung her schimmert Platin dauerhaft silberweiß. Weißgold wird dagegen mit der Zeit etwas gräulich.

Schlicht und nachhaltig

Anstelle von sehr breiten und verspielten Designs legen viele Paare Wert auf schlichte und glatte Trauringe in hochwertigen Materialien wie 750 Gold oder Platin oder in sogenannten „unedlen Materialien“ wie Titan, Edelstahl und Carbon.

Schlichte Ringe haben den großen Vorteil, dass sie sich schön mit dem Verlobungsring oder anderen Vorsteckringen kombinieren lassen.

Immer mehr Schmuckkunden wünschen sich Ringe, die ohne Raubbau an der Natur entstanden sind. Das gilt in Besonderen auch für so symbolträchtige Unikate wie Trauringe. Die Designer und Goldschmieden haben darauf reagiert: Sie verwenden ausschließlich Gold aus eigenen Recycling-Quellen. Vor der Bearbeitung wird das Altgold (beziehungsweise Altsilber oder Platin) von einer zertifizierten Scheideanstalt unter Beachtung sehr strenger Umweltauflagen geschieden. Beim Einkauf von Diamanten achten die Anbieter darauf, dass die UN-Resolution eingehalten wird und die Herkunft aus konfliktfreien Ländern gewährleistet ist.

Hochzeitstrends Saison 2018

- Prinzessinnen-Kleider mit schmaler Hüfte und langer Schleppe,
- florale Spitze mit 1970er-Jahre-Grafik-Mustern,
- Light Rosé ist Brautkleidfarbe Nummer eins,
- kurz geschnittene Standesamt-Looks für die Braut,
- Anzugfarbe für ihn ist Blau, auch in Smokingvariante, Made-to-Measure bei speziellen Herrenausstattungen,
- Trauringe in 750 Gelbgold oder hautfreundliche Platin-Modelle,
- Stirnband statt Krönchen für die Braut,
- die Choker-Kette der 90er ist wieder da: Schmuckstück als Morgengabe „danach“,
- große Brautsträuße als Statement, Klassiker: Pfingstrose,
- freie Trauungen und Themenhochzeiten,
- Foodtruck-Snack nach der Kirche,
- Bilder und Filme mit 360-Grad-Kameras und aus Drohnen-Perspektive.

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Wipperau-Kurier



JETZT ONLINE ZUSITZEN!

Zukunft schenken! Zu jedem Anlass!

Ein Geschenk, das Jahr für Jahr Gutes bewirkt? Das gibt es! Schenken Sie eine Zustiftung zur SOS-Kinderdorf-Stiftung und bereiten Sie Freude mit einer individuellen Geschenkkurkunde. Damit unterstützen Sie benachteiligte Kinder. Jetzt und in Zukunft.

Petra Träg, 089 12606-109
petra.traeg@sos-kinderdorf.de

SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

EINBAUKÜCHEN

Morena Peters

Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf

Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84

www.einbaukuechen-peters.de

**NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!**

Alles unter einem Dach

Lebensmittel · Textilien · Glas und Porzellan · Geschenke
Haushalts-, Eisen- und Spielwaren · Reinigung- und
Wäschereiannahme · Post-Agentur · Schuhreparaturen- und
Lotto-Aannahmestelle · Bäckerei



Wir sind der richtige Partner für Ihr Fest.
Unser **Getränke-Abholmarkt** bietet Ihnen unseren Rundum-Service: Bierzapfanlagen, Gläser- und Geschirrvleih, Bierpavillons, Zelte, Bänke, Stühle und Tische

Kaufhaus Friedrich Kühlbs
29571 Rosche
Bevensener Str. 4
Tel. 0 58 03 / 550

Anzeigenannahme:

Handy: 0160 6945933

Telefon: 05820/9701 77-10

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Wir bieten Ihnen: **Cooler Hochzeitskarten**
Luxuriöse Hochzeitskarten

Klassische Hochzeitskarten

Druck- & Kopierzentrum agmar ahl
SCHMIEDESTRASSE 9 • 29525 UELZEN
WWW.DK-UELZEN.DE

GOLDSCHMIEDEMEISTER

Bernd Schlachter

SELBST GESCHMIEDETE RINGE

Damit wird das Eheversprechen einzigartig!



Dorfstraße 5 | 29462 Blütlingen | Telefon 05843-9866000
www.die-kreativ-schmiede.de

Salon Schulz

Inh. Cindy Propp

Bevensenerstr. 8
29571 Rosche
Tel. (0 58 03) 5 56

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

JEDEN FREITAG

ORIG. GRIECHISCHES BUFFET

Ideal für
Feierlichkeiten
bis 60 Pers.

inkl. verschiedener
Vorspeisen & Desserts

**Genießen Sie Leckerer
vom Lamm, Rind, Huhn, Schwein
oder auch Vegetarisches**

KINDER BIS 7 JAHRE FREI	KINDER VON 8-12 JAHREN 6,90 €	AB 12 JAHREN 15,90 €
-------------------------------	-------------------------------------	----------------------------

UM VORBESTELLUNG WIRD GEBETEN

Wir richten für Sie jede Art von Feiern und Veranstaltungen wie
Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern oder dergleichen aus.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Kegelbahn

Restaurant Vasili

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN · IM WINKEL 1 · 29571 ROSCHE

Tel.: 05803/9873923 - Montag Ruhetag - Di.-Do. 17-22 Uhr

Fr.-Sbd.-So. 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr

www.restaurant-vasili-rosche.de - Mail: restaurantvasili@gmail.com

NDR Fernsehen

Zwei Suhlendorfer treffen Büttenwarder-Stars



Von links: Cord Ludolphs und Malte Wöbse auf dem roten Teppich in Hamburg zum 20-jährigen Jubiläum der Kultserie „Neues aus Büttenwarder“.

Ein „Lütt un lütt“, den „Erlentrillich“ und „n Haggenschuss“ gibt es nur in Büttenwarder. Das kleine Fantasiedorf des

NDR liegt am Rande der nord-deutschen Zivilisation. Die Bewohner sind trinkfest und trantütig – aber auch sehr

liebenswert. Sie nehmen das Leben leicht und helfen auf diese Weise so manch einem Stadtschinken aus der Patsche. Hinter den humorvollen Bauerngeschichten stecken oftmals liebevoll verpackte Lebensweisheiten. Zu Weihnachten feierte die Kultserie „Neues aus Büttenwarder“ mit sechs neuen Folgen, einer Dokumentation und einer Quiz-Show mit Jörg Pilawa ihr 20-jähriges Jubiläum. Der NDR zelebrierte den runden Geburtstag am 5. Dezember 2017 mit dem gesamten Ensemble, geladenen Gästen und einigen Fans im Passage Kino in der Mönckebergstraße in Hamburg – darunter auch Malte Wöbse und Cord Ludolphs aus Suhlendorf. Die beiden sind Fans seit der ersten Folge und erhielten eine persönliche Einladung aus der

NDR-Redaktion. Sie erlebten die Hauptdarsteller hautnah und schauten brandneue Fol-

gen auf der Kinoleinwand. Ein glamouröser Abend mit ganz viel Büttenwarder-Charme. *fwk*



Die Stars der Serie präsentieren sich den Gästen und Fotografen: (von links nach rechts): Günter Kütemeyer, Jürgen Uter, Sven Walser, Peter Heinrich Brix, Axel Olsson, Uwe Rohde, Hendrik von Bültzingslöwen und vorne: Hans Kahlert *Fotos: fwk*

Theatergruppe Suhlendorf Ratten im Haus



Welch eine Aufregung: Gelingt dem Bankräuber alias Carsten Schlüter die Flucht? *Foto: das*

„Hätte ich mich bei mir in die Scheune gesetzt, hätte ich echte Rattentöne gehabt“, lacht Sabine Meyer-Teelen aus Dallan. Heute Abend ist sie Gast bei der Probe der Theatergruppe Suhlendorf – bei früheren Stücken hat sie selbst mitgespielt – bereits seit 2002. Die Rattentöne schnarzen aus den Lautsprechern. Werner Hibbeler macht Verbesserungsvorschläge zum Stück „Ratten im Haus“. „Eigentlich habe ich das Stück im letzten Sommer für sechs Personen geschrieben, jetzt

sind wir sieben“, so Carsten Schlüter, ehemals Autor und Regisseur der „Bohler Bühne“.

Ruhe? Fehlanzeige!

Im Mittelpunkt steht Erzieherin Laura, die sich nach einer Trennung in ihr abgelegenes Ferienhaus zurück ziehen will, um das Ende der Beziehung zu verarbeiten. Dumm nur, dass sich Bankräuber Lukas alias Carsten Schlüter das Domizil ausgerechnet als Unterschlupf ausgesucht hat, um vor der Polizei

Die Termine 2018

- 23.2. Premiere 20 Uhr Suhlendorf Mühlenschule
- 25.2. 16 Uhr Suhlendorf Mühlenschule
- 2.3. 19.30 Uhr Bad Bevensen Kurhaus
- 9.3. 20 Uhr Suhlendorf Mühlenschule
- 10.3. 20 Uhr Suhlendorf Mühlenschule

In Suhlendorf gibt es Karten in der Apotheke und im Markt-Markt Schubert. In Rosche ist bei Külls eine Vorverkaufsstelle. Karten gibt es außerdem in Uelzen im Touristik-Büro und im Bioladen.

unterzutauchen und auf den Gangsterboss zu warten. Zu allem Überfluss tauchen auch noch Lauras Freundin Rita und Ex Günther immer wieder auf. Und wer ist eigentlich diese Obdachlose, von der keiner so genau weiß, zu wem sie gehört? Ohne es zu merken, hat Laura bald eine Menge „Ratten im Haus“ – sowohl vier- als auch zweibeinige ... Sabine Meyer-Teelen freut sich auf die Premiere! *das*

Neues Schauspielhaus Mord in Uelzen

Vor den Augen des Publikums und mit seiner entscheidenden Mitwirkung entsteht am Samstag, den 17. März, um 20 Uhr, ein komplett einzigartiger Kriminalfall. Im Neuen Schauspielhaus klärt das Improvisationstheater Fiese Matenten mit dem Programm „Mord vor Ort“ auf: Wo ist der Tatort? Wer ist das Opfer? Wer ist der Täter? Das Publikum, der Kommissar und vier weitere Schauspieler finden es gemeinsam heraus: Improvisiert kriminalistische

Ermittlungen decken das Motiv auf und überführen schließlich den Mörder in diesem abendfüllenden Stück. Wo andere ein Skript oder ein Drehbuch haben, da wird hier auf die Vorgaben des Publikums und auf Fantasie und Spielfreude der Schauspieler gesetzt. Die Fiesen Matenten sind eine Improvisationstheatergruppe aus dem Wendland. Seit mehr als 15 Jahren erfinden sie immer wieder neue Geschichten, inspiriert durch die Vorgaben

des Publikums. Karten gibt es für 17,50 Euro bei der Touristinformation am Uelzener Rathaus (Telefon 0581/800 61 72), im Neuen Schauspielhaus (Telefon 0581/76535), bei allen anderen Reservix-Agenturen, direkt bei Reservix auf der Website www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

Mithilfe des Publikums löst das Improtheater Fiese Matenten einen einzigartigen Kriminalfall. *Foto: Privat*



Handwerksmuseum Suhlendorf

Der Saisonbeginn im Überblick

Donnerstag, 8. Februar: öffentliche Mitgliederversammlung Museumsverein Suhlendorf e. V. 19 Uhr, Hotel Waldmühle

Samstag, 24. März: 10–15 Uhr, Schlachtfest

Gründonnerstag, 29. März: 10–17 Uhr, Saisonbeginn 14 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellung „Weißes Gold – Mokkatassen“, Getränke und Grillgut, der Schmied ist da.

Karfreitag, 30. März: 10–17 Uhr, Aktionsbacken, Kaffeegarten am Backhaus. Getränke und Grillgut. Handwerk zum Mitmachen: Bäcker & Weberin & Tischler & Schmied

Ostersamstag, 31. März: 10–13 Uhr, Osterbäckerei mit Kindern, Anmeldung erbeten

Samstag, 7. April: „Handwerk durch die Jahrhunderte“, 10–17 Uhr, Aktionsbacken, Kaffeegarten am Backhaus. Rustikales Kulinarisches Handwerk zum Mitmachen: Schmied & Imker & Bäcker

Sonntag, 8. April: „Handwerk durch die Jahrhunderte“, 10–17 Uhr, Aktionsbacken, Kaffeegarten am Backhaus. Rustikales Kulinarisches. 14 Uhr, Neueröffnung der Werkstätten: Töpferei, Imkelei, Schuhmacher, Spinnstube, Druckerei. Handwerk zum Mitmachen: Drucker & Schuhmacher & Steinmetz & Imker & Schmied & Bäcker

Öffnungszeiten: Das Handwerksmuseum Suhlendorf ist in der Zeit vom 29. März bis zum 28. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet (nur montags an Werktagen geschlossen). Besuchergruppen zeigen wir unser Freilichtmuseum auch gern außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache. www.handwerksmuseum-suhlendorf.de

Ziegeleien zwischen Ilmenau und Elbe

Rauchende Schlote über Dörfern und Feldern

Meist standen sie am Rand von Ortschaften oder weit draußen in der Feldmark. Als bescheidene Sendboten des Industriezeitalters reckten sie dort ihre Schornsteine in die Höhe, sodass sie oft kilometerweit zu sehen waren. Die Rede ist von den Ziegeleien, die seit der Mitte des 19. Jahrhunderts aus Landschaft und Leben unserer Region nicht wegzudenken waren.

Gut 100 Jahre stießen sie ihren Rauch gen Himmel, dann war ihre Zeit vorbei. Schloss ein Werk, wurde oft die ganze Anlage eingeebnet, sodass nur ihre Lehmgruben zurückblieben, aus denen die Werke ihren Rohstoff gehoben hatten. Zuweilen wurden diese als Müllgruben oder als Badegewässer genutzt, oft aber einfach verfüllt. Im besten Fall entwickelten sie sich in der Folgezeit zu wertvollen Biotopen – wie die ehemalige Lehmgrube der Ziegelei Molbath.

Erbe der Saale-Eiszeit

Dass sich um Uelzen und im Wendland dieser Industriezweig entwickeln konnte, lag an den Lehm- und Tonvorkommen dieser Region. Im Uelzener Becken bestehen diese aus Geschiebelehmen und Schmelzwasserablagerungen der Saale-Eiszeit – der letzten Eiszeit, deren Gletscher die Lüneburger Heide vor rund 200.000 Jahren erreichten. Auch die Lehmvorkommen im Westen des Wendlandes gehen auf diese Zeit zurück. Hinzu kommen hier aber

Vom Feldbrand zur Massenproduktion

Trotz dieser langen Tradition waren gebrannte Mauer- und Dachziegel noch bis ins 19. Jahrhundert ein teures Baumaterial. Hergestellt wurde es im Feldbrandverfahren, das einen hohen Einsatz an Brennmaterial erforderte und zugleich relativ viel Ausschuss erzeugte. Erst im 19. Jahrhundert ermöglichten technische Neuerungen die industrielle Massenproduktion. Die wachsenden Städte lieferten hierfür die entsprechende Nachfrage.

Doch auch die Modernisierung der Landwirtschaft ließ den Bedarf steigen: Bis weit ins 20. Jahrhundert waren Drainagerohre aus gebranntem Ton. Auch in Nordostniedersachsen stieg nun die Zahl der Ziegeleien. Gab es vor 1800 im heutigen Kreis Uelzen nur in Holdenstedt, Grünhagen und westlich der Uelzer Stadtmauer Ziegeleien, stieg ihre Zahl bis 1845 bereits auf sieben. Diese standen in Holdenstedt, Esterholz, Wieren, Sirachsberg, Seckendorf,



Arbeiter vor dem großen Brennofen der Mützingen Ziegelei in der Gemarkung Wibbese um 1920.

Quelle: Peter Hoffmann / wendland-archiv.de

Akten des Kreisarchivs Uelzen geht hervor, dass auf keiner der 27 Ziegeleien des Kreises um 1882 mehr als acht Arbeiter beschäftigt waren. In den Werken Batensen und Klein Liedern arbeiteten zu dieser Zeit nur zwei Arbeiter, während die Wellendorfer Ziegelei mit sechs Arbeitern als groß gelten konnte. Mit acht Arbeitern war das Emmendorfer Werk die größte Ziegelei im gesamten Kreisgebiet. Auch die später so charakteristischen hohen Schornsteine

später (1953) erreicht die Kirchweyher Ziegelei eine Jahresproduktion von 6 Millionen Hohl- und Deckensteinen sowie Drainagerohren.

Saisonarbeiter aus dem Lipper Land

Die Arbeit in den Ziegeleien war Saisonarbeit. Sie setzte im April oder Mai ein und endete am 30. September, bevor die ersten Nachfröste den ungebrannten Ziegeln schaden konnten. Über Winter blieben nur wenige Arbeiter auf den Werken, um dort für den Abtransport der Steine zu sorgen oder den Lehmstich der nächsten Saison vorzubereiten. So blieb 1882 in Wellendorf nur ein Arbeiter übrig, während die Belegschaft des Emmendorfer Werks von acht auf drei Arbeiter schrumpfte.

Wachsen und weichen

Allerdings blieben die Werke nicht so klein wie in den ersten Jahrzehnten. Wirtschaftlicher Wettbewerb und Erschöpfung werknahe Lehmvorkommen führten im 20. Jahrhundert zur Schließung der meisten Ziegeleien. Die übrig gebliebenen oder neugegründeten Werke wurden hingegen größer. So waren in Kirchweyhe bis zu 65 Arbeiter im Einsatz, während die erst 1907 bei Mützingen gegründete Ziegelei in den 1920er-Jahren bereits 40 Mitarbeiter beschäftigte.

Um 1950 arbeiteten immerhin noch sieben Ziegeleien im Kreis

Uelzen. Diese standen in Vinstedt, Kirchweyhe, Emmendorf, Klein Liedern, Molbath, Eddelstorf und Jelmstorf. Die Baukonjunktur der Nachkriegsjahre bescherte diesen Werken noch einmal eine Blütezeit. Auf lange Sicht konnten sich die Werke aber nicht gegen die Konkurrenz auswärtiger Betriebe durchsetzen.

Dazu kam die Konkurrenz neuer Baustoffe, während die begrenzten Lehmvorkommen vor Ort einer Steigerung der Produktionsmengen Grenzen setzten. So schloss das Mützingen Werk bereits 1964 als letzter Ziegeleibetrieb des Wendlands. Im Kreis Uelzen konnten die Werke in Klein Liedern, Jelmstorf und Kirchweyhe ihre Produktion noch bis in die 1970er-Jahre aufrechterhalten. 1973 musste jedoch auch das Kirchweyher Werk schließen.

Als letzte Ziegelei unserer Region stellte das Werk in Jelmstorf Ende der 1980er-Jahre seinen Betrieb ein. Damit war die kurze Geschichte der Ziegelindustrie unserer Region beendet.

Tilman Grottian

Lesetipps:

Jürries, Wolfgang / Wächter, Bernd (Herausgeber): *Wendlandlexikon, Band 2 (Schriftenreihe des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg, Band 13), Lüchow 2008. ISBN 978-3-926322-45-6 www.damals-im-wendland.de/1910-1919.htm*



Die Mützingen Ziegelei in der Gemarkung Wibbese im Jahr 1955. Auf dem Gelände findet heute alljährlich zur Zeit der „Kulturellen Landpartie“ die „Mützingenta“ statt.

Quelle: Peter Hoffmann / wendland-archiv.de

noch die Auetone entlang der Elbe und der Landgrabenniederung östlich von Wustrow. Tone und Lehme nutzten unsere Vorfahren schon seit der Jungsteinzeit zur Herstellung von Töpferwaren, den ungebrannten Lehm auch zum Hausbau. Doch erst seit dem Mittelalter setzte man in Norddeutschland gebrannten Ton als Baustoff ein. Davon zeugen die mittelalterlichen Backsteinbauten unserer Region. Man denke nur an die Marienkirche in Uelzen, die Johanneskirche in Lüchow oder den Waldemarturm in Dannenberg.

Almstorf und Barum. Gut 35 Jahre später zählte man dann 27 Werke, wobei in manchen Orten gleich zwei oder mehr Ziegeleien arbeiteten.

Eine ähnliche Entwicklung fand im benachbarten Wendland statt. Hier standen um 1860 bereits elf Ziegeleien, rund 60 Jahre später existierten in den Altkreisen Lüchow und Dannenberg zusammen dann 21 Betriebe.

Viele Werke – kleine Produktion

Zunächst waren die Ziegeleien unserer Region nur klein. Aus

scheinen anfangs nicht überall gestanden zu haben. Das geht zumindest aus dem Antrag des Hofbesitzers Karl Voß hervor, der 1881 seinen Brennofen verlegen will und betont, nunmehr einen höheren Schornstein von 12 Metern Höhe errichten zu wollen. Es werde nun keinen störenden Rauch mehr geben, so Voß. Aus dem Antrag erfahren wir auch, welche Produktionsmengen so eine kleine Ziegelei erreichen konnte: 200.000 Backsteine und Dachpfannen will Voß mit seinen vier Arbeitern jährlich herstellen. Zum Vergleich: Rund achtzig Jahre



Arbeiter der Ziegelei Jelmstorf.

Quelle: Stadtarchiv Bad Bevensen

**„Ofenfrisches“
Leberkäsbrötchen**
mit Krautsalat und süßem Senf
an den Markttagen **nur 1,90 €**

Pommes STOP
... frisch & lecker

Bahnhofstr. 55 • 29525 Uelzen

ObstScheune
BEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN



**Einkaufs- und Genusserlebnis an der B4:
Obst, Wein und Wurst — einfach köstlich!**

- Leckere Vielfalt: 15 verschiedene Apfelsaftsorten
Probieren und Lieblingsorte entdecken!
- Hausgebackene Kuchen und Torten
- Täglich von 9.00–18.00 Uhr geöffnet

**Apfelsaft
aus eigener
Herstellung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Reinhart und Mitarbeiter

29567 Tätendorf an der B4 • Telefon: (0 58 06) 12 47 • www.obstscheune-an-der-b4.de

Haus in der Heide
exklusives Wohn – und Garten
Ambiente

Ursula Borkenstein
Telefon 0171 / 9761985

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 9.00 – 12.00 und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Tierfutter

Barfen – die bessere Alternative

Barfen, das Verfüttern von rohem Fleisch an Haustiere, liegt im Trend. Allergien oder Unverträglichkeiten lassen sich perfekt vom Halter steuern, da das Futter spezifisch auf die Bedürfnisse von Hund oder Katze ausgerichtet wird.



Beim Barfen hat der Halter die volle Kontrolle über die Zusammensetzung der Menüs und deren Qualität. Hund Anton schmeckt es! Foto: Privat

„Neben meiner Berufung als Inhaber der Fleischerei Stefan Schulz GmbH in Clenze betreibe ich mit großem Interesse und Freude Reitsport. Da darf mein ständiger vierbeiniger Begleiter, unser Hund Anton, nicht fehlen“, so Stefan Schulz. „Um meine Tiere artgerecht und gesund zu halten, ist ihre gesunde und ausgewogene Ernährung sehr wichtig.“

Öde Dosenkost und staubiges Trockenfutter für Hund und Katze sind deshalb Geschichte.

Back to the roots!

Dieser Trend hat einen Namen: Barfen. Die Amerikanerin Debbie Tripp führte als Erste die Abkürzung „Barf“ ein: Sie nannte die Hundebesitzer, die ihre Tiere wieder ursprünglich ernähren wollten, „Born Again Raw Feeders“ – also „wiedergeborene Rohfütterer“. Eine Mischung aus der traditionellen Tiernahrung im Glas, abwechslungsreich variiert mit frischem

Rindfleisch oder Rinderknochen – so schmeckt es Anton. Damit ist allerdings nicht gesagt, dass Barfer ausschließlich rohes Fleisch füttern, sondern generell eben „Rohkost“. Sprich: Gemüse, Obst, Ei, Salat, Knochen – und natürlich auch Fleisch. All diese Lebensmittel werden in roher Form verfüttert. Schließlich springt dem Wolf, von dem



WURST AUS DEM WENDLAND
FLEISCHEREI STEFAN SCHULZ

Besuchen Sie unseren Online Shop
Wendlandwurst.de

Schützenholzstraße 15
29459 Clenze
Tel. 05844 - 623

INFO Hier werden Sie fündig:

Bei der Herstellung unserer Tiernahrung aus dem Glas oder in 500-Gramm-Darm verzichten wir gänzlich auf Konservierungsstoffe, um die Verträglichkeit für Ihren Liebling so harmonisch wie möglich zu gestalten.
www.wendlandwurst.de

der Hund abstammt, auch kein gekochtes Hühnchen vor die Nase. Davon abgesehen werden beim Erhitzen viele Strukturen zerstört, sodass wertvolle Inhaltsstoffe verloren gehen. Knochen und Öle ergänzen den Speiseplan. Der Barfer muss auch aufpassen, dass er nicht immer nur Muskelfleisch füttert. Denn einige für den Hund wichtige Nährstoffe kommen nur in Innereien vor. Das Verhältnis zwischen Muskelfleisch, Knochen, Gedärmen und Organen sollte im Gleichgewicht sein. *das*

Gewinnspiel

Gewinnen Sie Gutscheine im Wert von zweimal je 15,- Euro und zweimal je 10,- Euro für das Haus in der Heide – exklusives Wohn- und Garten-Ambiente.

Beantworten Sie dazu folgende Frage:
Welches Material ist von Natur aus keimtötend, fast anti-statisch und darüber hinaus auch noch schmutzabweisend?

Bitte ankreuzen:

- Baumwolle
- Schafwolle
- Leinen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsendeschluss ist der 16. März 2018

Senden Sie diesen Coupon an:
Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf
oder per Fax an 05820/970177-20
oder antworten Sie per E-Mail an redaktion@wipperau-kurier.de

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

JACHOLKE
IMMOBILIEN
Seit über 35 Jahren

Növenthien 31
29562 Suhlendorf
Tel.: 05820-1700
info@jacholke-immobilien.de
www.jacholke-immobilien.de

Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.

Top Walmdachbungalow mit Einliegerwohnung

Lage: Soltendieck
Objekt: Wohnhaus
Baujahr: ca. 1978
Wohnfläche: ca. 220 m²
Zimmer: 8,5
Energieausweis folgt!
Energieträger: Öl
Nebengebäude: Garage
Grundstück: ca. 1.533 m²

Kaufpreis: € 165.000,-(VB)